

HARDEGSE

MITTEILUNGSBLATT FÜR
HARDEGSEN

Stadtgeflüster



ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHL 2021

Zusammensetzung des Rates
der Stadt Hardegse wird bunter.

VEREIDIGUNG DES NEUEN BÜRGERMEISTERS

Lars Gunner Gärner wird am 01.11. um
18:00 Uhr im Muthaus vereidigt.

SONDERSITZUNG DES RATES

Neubau eines Mehrfamilienhau-
ses - Hinterstraße 4

Oktober
2021

www.hardegse-stadtgefluester.de



Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!



Für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl am 12. September 2021 bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfer*innen sehr herzlich. Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung der Wahlen hängt zu einem großen Teil vom Einsatz der ehrenamtlichen Wahlhelfer*innen ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit am Sonntag zu opfern, um das Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Kommunalwahl 2021, die im Grunde erstmals aus fünf Wahlen bestand, zügig, ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden konnte.

Ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger im Bewusstsein staatsbürgerlicher Pflichten wäre die Durchführung insbesondere einer solchen, komplexen Wahl nicht möglich.

Es ist sehr zu begrüßen, dass sich immer wieder Menschen freiwillig bereiterklären, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Auch den zahlreichen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung danke ich ausdrücklich für ihren vorbildlichen Einsatz und das gute Teamwork bis in die Nachtstunden.

Es grüßt herzlich

Ihr

Michael Kaiser



Tweeer-TV

Fernsehtechnik - Satanlagen - PC, Telefon & Netzwerk

0171-4404999

tweeer.ralf@t-online.de

- Service auch am Wochenende -

Veranstaltungstechnik

- DJ - Service

- Licht & Ton

für Ihre Feier

Digitalisierung Ihrer
Videos auf DVD

-alle Formate-



Bild-, Ton- & Fernstechnik - Service vor Ort



Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über
80 Jahren



- | | | | | |
|-------------------------|--|---------------------------|--|-----------------------|
| Neubau & Innenausbau | | Fliesen & Outdoor-Platten | | Hoch- & Tiefbau |
| Sanierung & Renovierung | | Laminat, Parkett & Vinyl | | Gartenlandschaftsbau |
| Türen & Fenster | | Dach & Fassade | | Farben & Malerzubehör |



Jetzt auch bei uns - professionelle Beratung mit
PCI Colorcatch Nano. Finden Sie die passende
Fugenfarbe zu jeder Fliese. Ganz nach Ihrem Geschmack.

Für Sie
NEU
bei uns.



Industriestraße 15
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0
Fax: 05554 9938 - 20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de

Im Unternehmen der
VR-Bank Märkte
in Südniedersachsen eG

Götz Girmann
elektro-meister
 GmbH & Co. KG

Installation von Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen
 Kommunikationstechnik – Alarmanlagen – IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

05551
8286

Mittelweg 18 • 37154 Northeim • Fax 6 65 70

www.elektro-girmann.de

www.schonlau-bau.de

SCHONLAU **BAU**

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG
 Letznerstraße 3 | 37181 Hardegsen
 Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
 info@schonlau-bau.de

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHLEN

Neuer Bürgermeister ist Lars Gunnar Gäerner; die Zusammensetzung des Rates der Stadt Hardegsen wird bunter und besteht nun aus 7 Fraktionen bzw. Einzelbewerbern.

Die komplexe Kommunalwahl 2021 konnte in Hardegsen erfolgreich durchgeführt werden. Die letzten Auszählungsergebnisse konnten, nicht zuletzt aufgrund plötzlicher technischer Übertragungsprobleme, erst gegen 24.00 Uhr übermittelt werden.

An dieser Stelle ist den Mitarbeitenden in der Wahlleitung, namentlich dem stv. Gemeindevahlleiter, Herrn Stadtamtsrat Klaus Kandziora und Frau Julia Leifheit, den Wahlvorständen und vor allem den zahlreichen ehrenamtlichen Wahlhelfer*innen, sowie allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und allen, die an der erfolgreichen Durchführung der Kommunalwahl beteiligt waren, sehr herzlich für ihre Arbeit bis in die Nachtstunden zu danken.

Die Wahlbeteiligung lag bei etwa 65,26 %. Die Zahl der Briefwähler*innen lag bei über 23 %.

Frau Landrätin Astrid Klinkert-Kittel (SPD) wurde im Amt bestätigt und setzte sich klar mit mehr als 60 % der Stimmen gegen ihren Mitbewerber, Herrn Christian Grascha (FDP) durch.

Der Gemeindevahlausschuss hat die amtlichen Ergebnisse der Kommunalwahl in Hardegsen am 15.09.2021 bestätigt.

Zum neuen Bürgermeister der Stadt Hardegsen wurde Herr Lars Gunnar Gäerner (SPD) gewählt. Er erreichte mit 80,6 % der abgegebenen gültigen Stimmen einen sehr deutlichen Wahlsieg. Sein Mitbewerber, Herr Sven Oskar Thießen, der Kandidat der FBL – Freie Bürgerliste Hardegsen, erreichte 19,4 % der Stimmen.

Lars Gunnar Gäerner nahm am Wahlabend im Muthaus im Beisein seiner Familie u.a. die Glückwünsche von Bürgermeister Michael Kaiser entgegen. Erschienen war auch sein deutlich unterlegener Mitbewerber Sven Oskar Thießen, der dem gewählten neuen Bürgermeister ebenfalls zu seinem Wahlerfolg gratulierte.

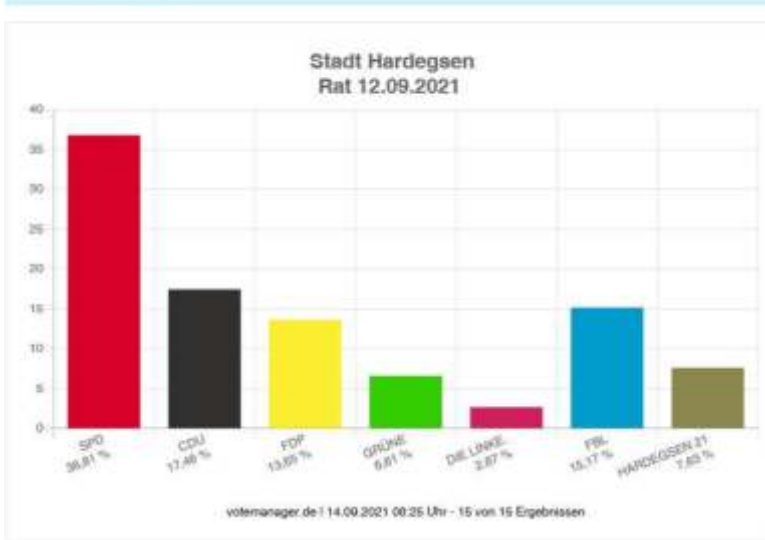
Die Wahl des Rates ergab folgende Sitzverteilung:



Die neue Wahlperiode beginnt am 01. November 2021.

Michael Kaiser, Gemeindevahlleiter

Amtliches Endergebnis



gewählte Kandidat/innen

Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
SPD	Scholz, Hans-Jürgen	1 Hardegsen, direkt	598
SPD	Hübner, Eckhard	1 Hardegsen, direkt	450
SPD	Hänsel, Kornelia	1 Hardegsen, direkt	336
SPD	Henne, Torsten	1 Hardegsen, direkt	267
SPD	Wolff, Sandro	1 Hardegsen, Listenplatz 4	176
SPD	Fitzenreiter-Denk, Claudia	1 Hardegsen, Listenplatz 5	151
SPD	Müller, Norbert	1 Hardegsen, Listenplatz 6	143
CDU	Ropeter, Henning	1 Hardegsen, direkt	389
CDU	Ahrens, Frank	1 Hardegsen, direkt	274
CDU	Behrens, Elisabeth	1 Hardegsen, Listenplatz 2	227
FDP	Korengel, Gerrit	1 Hardegsen, direkt	373
FDP	Spangenberg, Thomas	1 Hardegsen, direkt	216
FDP	Kügler, Alena	1 Hardegsen, Listenplatz 2	90
GRÜNE	Riehm, Markus	1 Hardegsen, Listenplatz 1	289
DIE LINKE	Schumacher, Kurt	1 Hardegsen, direkt	186
FBL	Becker, Lothar	1 Hardegsen, direkt	672
FBL	Block, Harald	1 Hardegsen, direkt	277
FBL	Korengel, Patrick	1 Hardegsen, Listenplatz 1	236
HARDEGSEN 21	Nielebock, Holle	1 Hardegsen, direkt	208
HARDEGSEN 21	Wiese, Frank	1 Hardegsen, Listenplatz 1	119

... STADTVERWALTUNG HARDEGEN

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen
 Telefon: 05505/503-0
 E-Mail: info@hardegsen.de
 Internet: www.hardegsen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz.

... DAS BÜRGERBÜRO

Ilona Menzli Tel.: 05505/503-35
 Monika Richers Tel.: 05505/503-38
 E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de

Öffnungszeiten:

Montags: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: geschlossen
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz.

Diese Regelung gilt voraussichtlich bis zum 15. August 2021

... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Lisa Hartmann Tel.: 05505/503-45
 Fax: 05505/503-33
 E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau Mobil: 0151-21685488
 E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till Tel.: 05505/96206
 E-Mail: mitill@t-online.de
 Gesprächstermine nach Vereinbarung

... DIE JUGENDPFLEGE

Janina Diekmann
 Lisa Hartmann
 In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
 Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
 Mobil Tel.: 0159-01200603
 E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

Siehe Bekanntmachung auf der Website

... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66
 EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
 EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
 Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117
Kinderärztlicher Notdienst Tel.: 0700/54300543
Zahnärztlicher Notdienst Tel.: 116117
Giftnotruf Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN

Polizei Notruf Tel.: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel.: 112
Telefonseelsorge Tel.: 0800/1110111
Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800/1110333
Elterntelefon Tel.: 0800/1110550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 0800/0116016
Sperr-Notruf Tel.: 116116

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: Tobias Klinge
 nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
 E-Mail: ortsrat@bioenergiedorf-asche.de

Ellierode: Thomas Ziaja
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894
 E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de

Ertinghausen: Rudi Hübner
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225

Espol: Volker Henkel
 nach Vereinbarung, Tel. 05555/745

Gladebeck: Lothar Becker
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: Dieter Daemelt
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/5552

Hevensen: Henning Ropeter
 nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
 E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: Bernd Molthan
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081

Lutterhausen: NN
 nach Vereinbarung, Tel. 05505

Trögen: Mathias Gabler
 nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: Hans-Dieter Schneider
 nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
 E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen
 Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892
 E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de
 Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

... SCHIEDSPERSONEN

Schiedsfrau:
 Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
 E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
 Angela Spangenberg Tel.: 05503/8457
 E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

... KINDERTAGESPFLEGE

Wir sind vom Jugendamt Northeim geprüfte, erfahrene und qualifizierte Tagesmütter mit Pflegeerlaubnis und Erste-Hilfe-Kenntnissen.

Öffnungszeiten: Flexibel

Sabine Kraft, Wolbrechtshausen
 Tel.: 05503/8609
Claudia Fitzenreiter-Denk, Hevensen
 Tel.: 05503/804668
 www.kindertagespflege-hardegsen-hevenser-raeuberbande.de
Maria Bahlmann, Hardegsen
 Tel.: 05505/96242
Juliane Wiczorek, Gladebeck
 Tel.: 05505/959808
Susanne Seidel, Moringen
 Tel.: 05554/390438
Jessica Jung, Elvese
 Tel.: 0162/2085673

Wir bieten für Ihr Kind:

Kurz- und Langzeitbetreuung
 Ferienbetreuung
 Randzeitenbetreuung

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr über unsere Arbeit erfahren, dann würden wir uns freuen, wenn Sie, ganz unverbindlich, mit uns Kontakt aufnehmen.

... KINDERTAGESSTÄTTE GLADEBECK

Kinderkrippe

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/1312
E-Mail: kita.gladebeck@hardeggen.de
Leitung: Manuela Cordova-Lehmann
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 16:00 Uhr
Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

Kindergarten im Pfarrhaus

An Thie 3 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/8633993
E-Mail: kita.gladebeck@hardeggen.de
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 15:30 - 16:00 Uhr

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardeggen
Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696
E-Mail: KTS.Hardeggen@evlka.de
Homepage: www.kita-hardeggen.de

Leitung: Birgit Warnecke
1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 8:00 - 12:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 13:00 Uhr
1 Ganztagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 8:00 - 15:00 Uhr
Sonderöffnungszeit: 7:30 - 8:00 Uhr,
15:00 - 16:00 Uhr
2 Krippengruppen
Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
(Außenstelle im Hagenhaus)
7:30 - 16:00 Uhr
(im Kita-Gebäude)

... KINDERTAGESSTÄTTE HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen
Tel.: 05505/2541
E-Mail: kita.hettensen@hardeggen.de
Leitung: Astrid Zettl
1 Krippen- und 1 Kiudergartengruppe
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 15:30 Uhr

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873
E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de
Leitung: Sigrid Röder
2 Vormittagsgruppen ab 2 Jahren
Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
Sonderöffnungszeit: 12:30 - 14:00 Uhr

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGENS E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardeggen
Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436
Internet: www.kinderkiste-hardeggen.de
E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardeggen.de
Leitung: Felix Leist
1 Krippengruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
3 Hortgruppen
Betreuungszeit: 13:00 - 17:15 Uhr
In den Schulferien und an schulfreien Tagen
(außer der Schließzeit) 7:30 - 17:15 Uhr

**... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)
ORTSVERBAND HARDEGENS**

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht.
Vorübergehend nur telefonisch
Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des SoVD im Rathaus der Stadt Hardeggen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.

Ansprechpartner:
Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383
Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.
Weitere Informationen bei:
Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896
Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.
Weitere Informationen:
www.suchthilfe-goettingen.de oder
E-Mail: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... KULTURINITIATIVE HARDEGENS

Im Muthaus der Bug Hardeg
Bürozeiten:
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892
E-Mail: info@kultur-in-hardeggen.de
Internet: www.kultur-in-hardeggen.de

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
Die Buchausgabe ist kostenlos.
Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

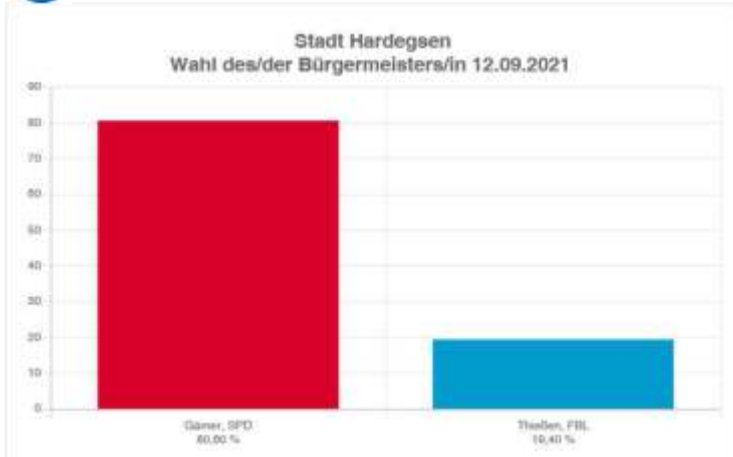
Am Gladeberg 37181 Hardeggen
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:
Montag 8:00 - 11:30 Uhr
Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
Samstag geschlossen



WAHL DES BÜRGERMEISTERS



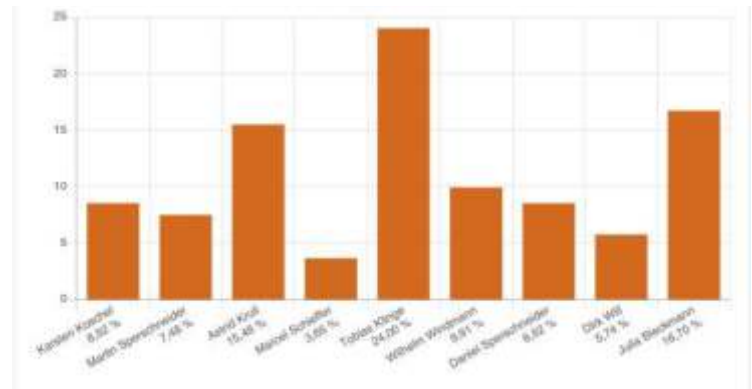
WAHL DER ORTSRÄTE



Ortsratswahl Asche

gewählte Kandidat/innen

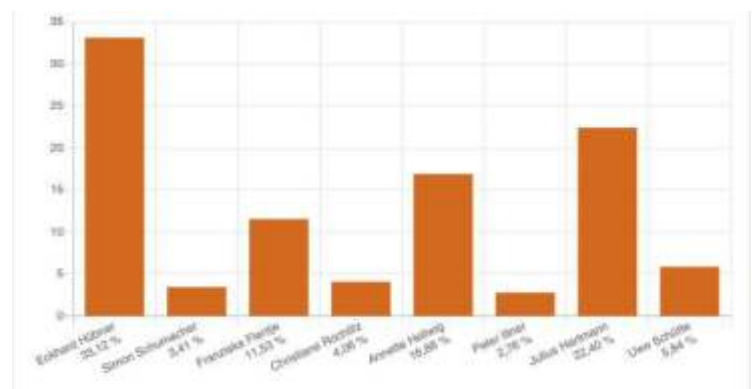
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
Bürgergemeinschaft Asche	Klinge, Tobias	direkt gewählt	138
Bürgergemeinschaft Asche	Bleckmann, Julia	direkt gewählt	96
Bürgergemeinschaft Asche	Krull, Astrid	direkt gewählt	89
Bürgergemeinschaft Asche	Windmann, Wilhelm	direkt gewählt	57
Bürgergemeinschaft Asche	Koschel, Karsten	direkt gewählt	49



Ortsratswahl Ellierode

gewählte Kandidat/innen

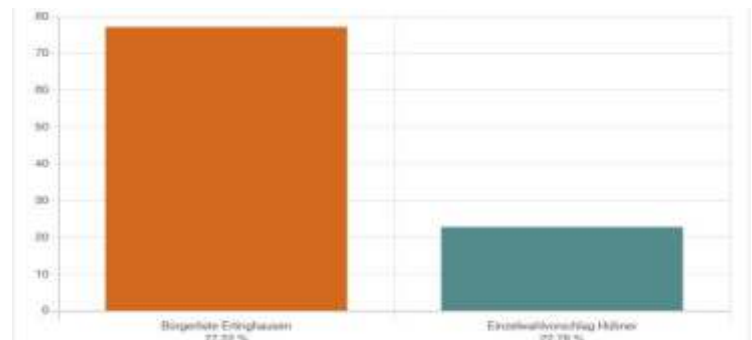
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
BLE	Hübner, Eckhard	direkt gewählt	204
BLE	Hartmann, Julius	direkt gewählt	138
BLE	Hellwig, Annette	direkt gewählt	104
BLE	Fientje, Franziska	direkt gewählt	71
BLE	Schütte, Uwe	direkt gewählt	36



Ortsratswahl Ertinghausen

gewählte Kandidat/innen

Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
Bürgerliste Ertinghausen	Reinsch, Christian	direkt gewählt	41
Bürgerliste Ertinghausen	Dr. Klute, Georg	direkt gewählt	36
Bürgerliste Ertinghausen	Vrba, Frank	direkt gewählt	32
Bürgerliste Ertinghausen	Dövel, Silvia	direkt gewählt	31
Einzelwahlvorschlag Hübner	Hübner, Rudi	direkt gewählt	54

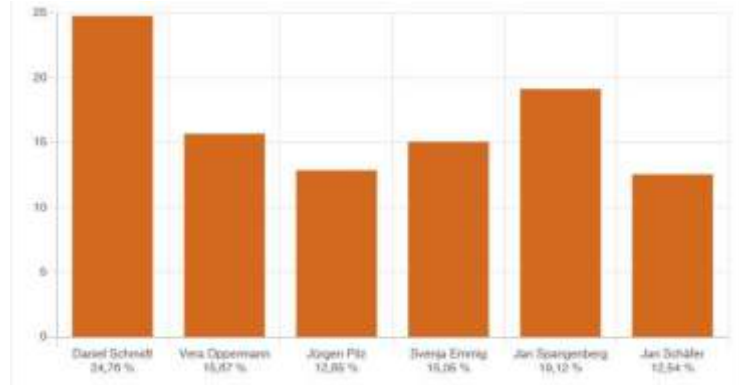




Ortsratswahl Espol

gewählte Kandidat/innen

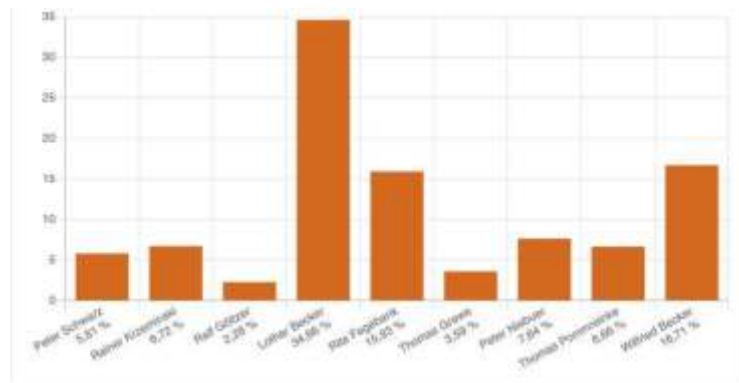
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
Freie Liste Espol	Schmidt, Daniel	direkt gewählt	79
Freie Liste Espol	Spangenberg, Jan	direkt gewählt	61
Freie Liste Espol	Oppermann, Vera	direkt gewählt	50
Freie Liste Espol	Emmig, Svenja	direkt gewählt	48
Freie Liste Espol	Pilz, Jörgen	direkt gewählt	41



Ortsratswahl Gladebeck

gewählte Kandidat/innen

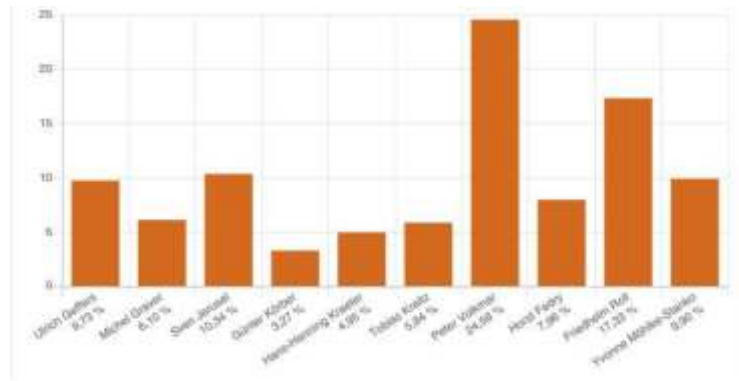
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
Bürgerliste Gladebeck	Becker, Lothar	direkt gewählt	531
Bürgerliste Gladebeck	Becker, Wilfried	direkt gewählt	256
Bürgerliste Gladebeck	Fegebank, Rita	direkt gewählt	244
Bürgerliste Gladebeck	Niebuer, Peter	direkt gewählt	117
Bürgerliste Gladebeck	Krzeminski, Rainer	direkt gewählt	103
Bürgerliste Gladebeck	Pommreinke, Thomas	direkt gewählt	102
Bürgerliste Gladebeck	Schwarz, Peter	direkt gewählt	89
Bürgerliste Gladebeck	Grewé, Thomas	direkt gewählt	55
Bürgerliste Gladebeck	Göltzer, Ralf	Listenplatz 3	35



Ortsratswahl Hettensen

gewählte Kandidat/innen

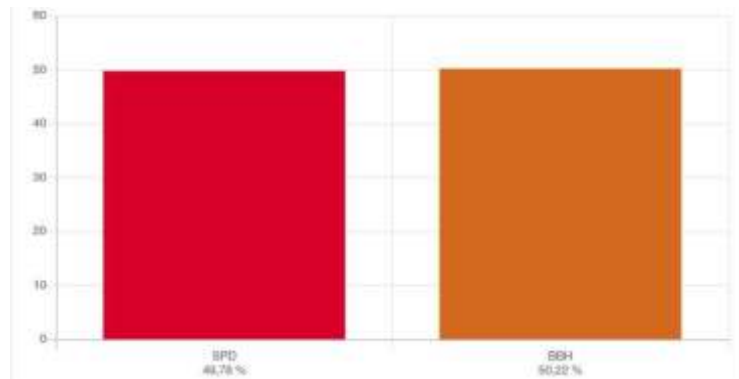
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
Wir für Hettensen	Volkmar, Peter	direkt gewählt	278
Wir für Hettensen	Roll, Friedhelm	direkt gewählt	196
Wir für Hettensen	Jerusel, Sven	direkt gewählt	117
Wir für Hettensen	Möhlke-Stanko, Yvonne	direkt gewählt	112
Wir für Hettensen	Geffers, Ulrich	direkt gewählt	110
Wir für Hettensen	Fedry, Horst	direkt gewählt	90
Wir für Hettensen	Graver, Michel	direkt gewählt	69



Ortsratswahl Hevensen

gewählte Kandidat/innen

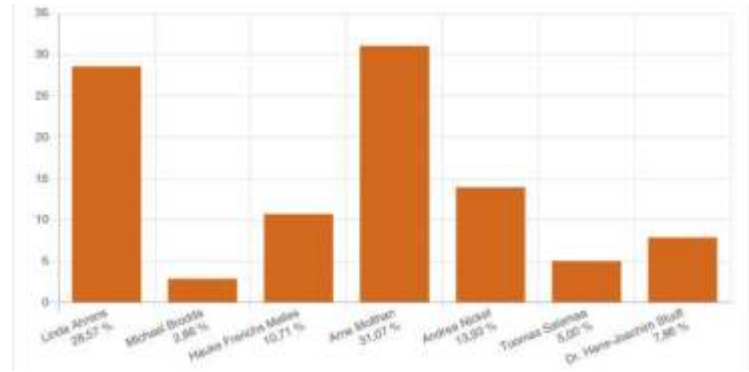
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
SPD	Henne, Torsten	direkt gewählt	135
SPD	Fitzenreiter-Denk, Claudia	direkt gewählt	41
SPD	Beinhorn, Jens	Listenplatz 3	22
BBH	Ropeter, Henning	direkt gewählt	144
BBH	Spangenberg, Thomas	direkt gewählt	54
BBH	Hühne-Osterloh, Gudrun	direkt gewählt	38
BBH	Eicke-Schäfer, Claudia	Listenplatz 3	37





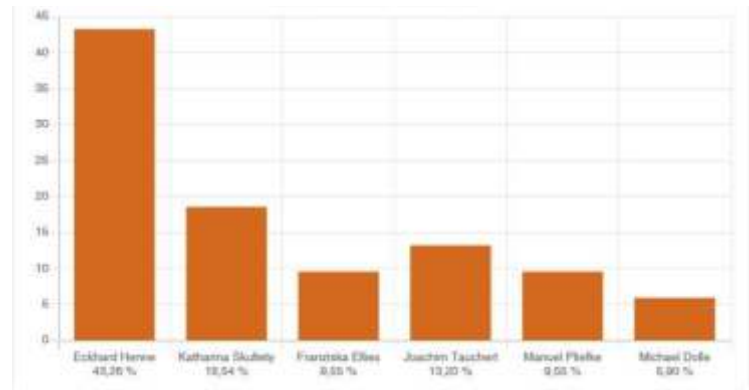
Ortsratswahl Lichtenborn

gewählte Kandidat/innen			
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
Bürgerliste Lichtenborn	Molthan, Arne	direkt gewählt	87
Bürgerliste Lichtenborn	Ahrens, Linda	direkt gewählt	80
Bürgerliste Lichtenborn	Nickel, Andrea	direkt gewählt	39
Bürgerliste Lichtenborn	Melies, Hauke-Freirichs	direkt gewählt	30
Bürgerliste Lichtenborn	Dr. Studt, Hans-Joachim	direkt gewählt	22



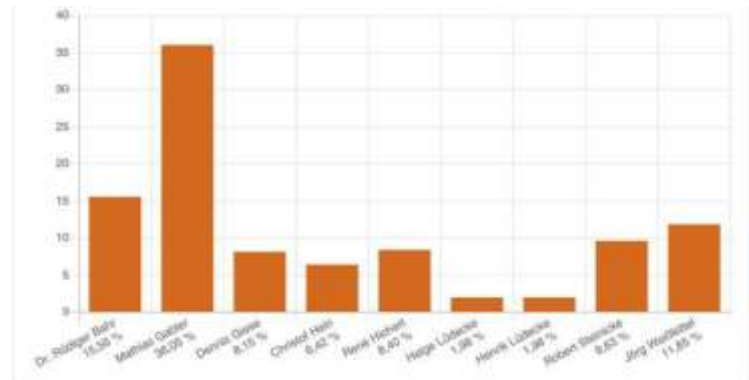
Ortsratswahl Lutterhausen

gewählte Kandidat/innen			
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
Bürgergemeinschaft Lutterhausen	Henne, Eckhard	direkt gewählt	154
Bürgergemeinschaft Lutterhausen	Skultety, Katharina	direkt gewählt	66
Bürgergemeinschaft Lutterhausen	Tauchert, Joachim	direkt gewählt	47
Bürgergemeinschaft Lutterhausen	Ellies, Franziska	direkt gewählt	34
Bürgergemeinschaft Lutterhausen	Pliefke, Manuel	direkt gewählt	34



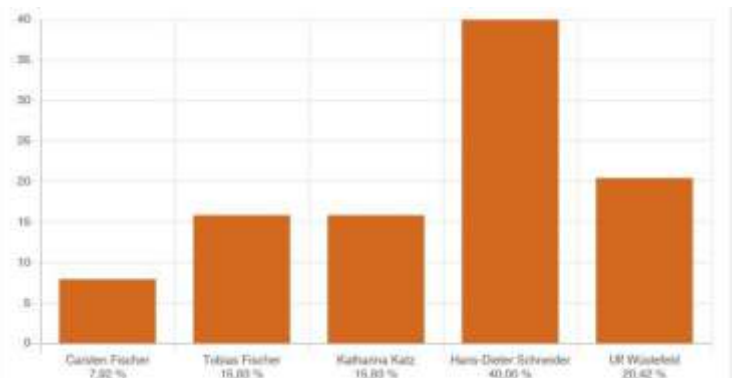
Ortsratswahl Trögen

gewählte Kandidat/innen			
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
Bürgerliste Trögen	Gabler, Mathias	direkt gewählt	146
Bürgerliste Trögen	Dr. Bahr, Rüdiger	direkt gewählt	63
Bürgerliste Trögen	Weißkittel, Jörg	direkt gewählt	48
Bürgerliste Trögen	Steinicke, Robert	direkt gewählt	39
Bürgerliste Trögen	Hichert, René	direkt gewählt	34



Ortsratswahl Üssinghausen

gewählte Kandidat/innen			
Partei	Kandidat/in	Mandat	Stimmen
BLÜ	Schneider, Hans-Dieter	direkt gewählt	96
BLÜ	Wüstefeld, Ulf	direkt gewählt	49
BLÜ	Fischer, Tobias	direkt gewählt	38
BLÜ	Katz, Katharina	direkt gewählt	38
BLÜ	Fischer, Carsten	direkt gewählt	19





VEREIDIGUNG DES NEUEN BÜRGERMEISTERS LARS GUNNAR GÄRNER AM 01.11.2021



Die öffentliche Vereidigung des neuen Bürgermeisters findet in einem feierlichen Rahmen am Montag, 01. November 2021, 18 Uhr im Muthaus statt.

WAS MACHT EIGENTLICH EINE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE?

Am 29.06.21 berichtete ich dem Rat der Stadt Hardegsen über meine ehrenamtliche Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte seit meiner Berufung am 13.03.2018. Der Bericht ist über das Ratssystem auf der Internetseite der Stadt Hardegsen öffentlich abrufbar. An dieser Stelle möchte ich jedoch eine kurze Zusammenfassung geben.

1. Berufung und Grundlagen für die Tätigkeit

Da die Position der Gleichstellungsbeauftragten über 10 Jahre nicht besetzt war, gab es kaum vorhandene Strukturen oder Netzwerke. Doch die Stadtverwaltung stattete mich zügig mit nötiger Technik und einem Beratungsraum aus. Gleichzeitig besuchte ich verschiedene Fortbildungen der niedersächsischen „Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte“, die auch darüber hinaus stets für jegliche Fragen im Rahmen der Tätigkeit ansprechbar war und ist. Einmal im Jahr laden auch die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Northeim und Göttingen zu Schulungen, z.B. zu Öffentlichkeitsarbeit oder Personalauswahlverfahren, ein. So wurde eine gute Grundlage für die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten geschaffen, die auch weiterhin gesichert ist.

2. Tätigkeit im Rat und seinen Ausschüssen

Bis zu meinem Mutterschutz im Sommer 2019 nahm ich regelmäßig mit beratender Stimme an den Sitzungen des Rates der Stadt Hardegsen sowie verschiedener Ausschüsse teil. Bei Themen mit Gleichstellungsrelevanz äußere ich mich oder reagiere nach Bedarf in einer Mail oder einem Gespräch mit dem Bürgermeister.

Im März 2019 beschloss der Rat die öffentliche Ausschreibung einer Stellvertretung, um mich zu unterstützen. Einerseits, weil meine Vollzeitbeschäftigung nur begrenzte Möglichkeiten für das Ehrenamt lässt, andererseits, weil nicht klar war, wie sich Mutterschutz und Elternzeit auswirken würden. Leider fand sich bis heute keine Bewerberin.

Bei Wiederaufnahme meiner Tätigkeit während meiner Elternzeit verlagerte sich die Arbeit im Rat und seinen Ausschüssen nach Rücksprache mit dem Bürgermeister auf das regelmäßige Lesen der Sitzungsvorlagen, ggf. schriftliche Stellungnahmen, Hinweise oder Änderungswünsche im Vorfeld an den Bürgermeister und die Teilnahme an den Sitzungen nur noch nach Bedarf.

3. Tätigkeit in der Stadtverwaltung

Die Gleichstellungsbeauftragte achtet auch innerhalb der Stadtverwaltung auf die Berücksichtigung von Gleichstellungsthemen. Um dies zu gewährleisten fanden regelmäßige (nach dem Ende der Elternzeit eher unregelmäßige) Gespräche mit dem Bürgermeister und nach Bedarf einzelnen Kolleg*innen der Stadtverwaltung, wie z.B. der Jugendpflege und der Familien- und Generationenbeauftragten, statt.

Von der Ausschreibung bis zum Vorstellungsgespräch wird die Gleichstellungsbeauftragte auch in die Personalauswahlverfahren einbezogen. Außerdem werden der Gleichstellungsplan und der Gleichstellungsbericht von Stadtverwaltung und Gleichstellungsbeauftragter gemeinsam erarbeitet und dem Stadtrat vorgelegt.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Zum Aufgabenspektrum der Gleichstellungsbeauftragten gehört auch die Verankerung gleichstellungsrelevanter Themen in der Bevölkerung, z.B. durch Veranstaltungen und Pressearbeit.

Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft veranstaltete ich am 03.03.19 einen Vortrag unter dem Titel „Wenn die Eltern alt werden... von der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“, sowie am 29.03.19 einen Workshop unter dem Titel „BeStimmt und selbstbewusst“. Eine weitere Kooperationsveranstaltung („Neue Energie – aber wie?“) war für den 26.03.20 geplant und wurde seither mehrfach verschoben. Die Veranstaltungen sollen v.a. Frauen in ihrem oft von Mehrfachbelastungen geprägten Alltag stärken.

Darüber hinaus beteiligte ich mich an Aktionen und Veranstaltungen des Arbeitskreises der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Northeim, antwortete auf Presseanfragen und schrieb Artikel für das Hardegsener Stadtgeflüster.

5. Mitarbeit in Netzwerken

Es gibt in Hardegsen und landkreisweit verschiedene Netzwerke und Kontakte, die ich pflege bzw. an denen ich teilnehme, z.B. das „Netzwerk für Kinder und Familien in Hardegsen“ und der kreisweite „Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt“. Darüber hinaus erhalte ich E-Mails der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen, der Vernetzungsstelle, der Initiative Klischeefrei u.a. mit Informationen, Veranstaltungseinladungen und Aufrufen.

6. Beratungen

Für alle Bürger*innen der Stadt Hardegsen gibt es die Möglichkeit, das Gespräch mit mir zu suchen bzw. sich zu Gleichstellungsfragen im weiteren Sinne beraten zu lassen.

7. Persönliches Schlusswort und Fazit

In meinem Tätigkeitsbericht findet sich ein ausführliches Schlusswort, in dem ich auch auf die Schwierigkeiten eingehe, das Amt der Gleichstellungsbeauftragten und die damit verbundenen gesetzlichen Aufgaben ehrenamtlich zu erfüllen. Hier an dieser Stelle möchte ich noch etwas persönlicher werden:

Das Amt der Gleichstellungsbeauftragten ist eine so große und wichtige Aufgabe, dass sie ehrenamtlich nicht umfassend zu leisten ist – vielleicht nicht mal hauptamtlich. Die gute Nachricht ist, dass sich sowohl Verwaltung als auch Rat dessen bewusst sind und dies wertschätzen. In meiner etwa dreieinhalbjährigen Tätigkeit gab es keinen Moment, in dem ich nicht auf die Unterstützung von anderen Menschen oder Institutionen zählen konnte. Ich habe sehr viel gelernt: inhaltlich, formal und menschlich. Auch wenn es immer wieder anstrengende Zeiten der persönlichen Mehrfachbelastung gab, erlebe ich das Amt als eine echte Bereicherung.

Ich würde mich sehr freuen, dies mit einer Mitstreiterin teilen zu können. Wie genau das aussehen kann, können wir individuell sehen. Es ist nicht nötig, bereits mit viel Wissen über Gleichstellungs- oder Verwaltungsthemen zu kommen. Wichtig ist nur die Offenheit und die Lust daran, das ein oder andere Neue zu lernen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, Interesse oder Fragen hierzu haben, melden Sie sich gern ganz unverbindlich bei mir.

Hanna Bludau

*Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de*



- DIE POSITIVE SEITE -

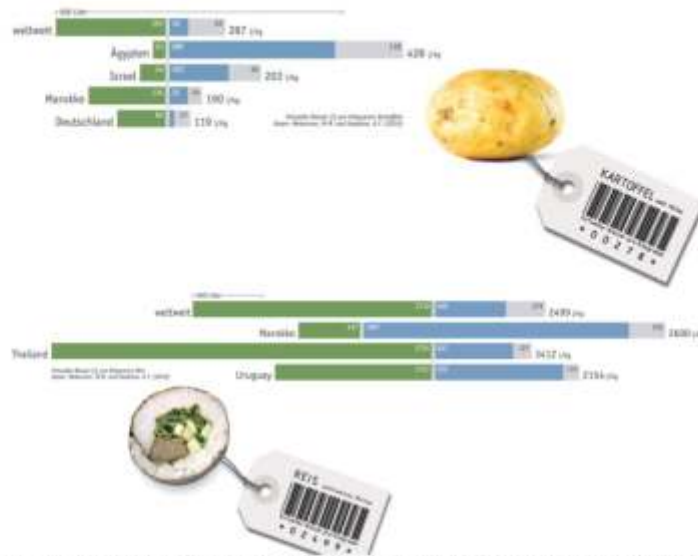
Kartoffeln – die tollen Knollen

U
M
W
E
L
T
B
E
I
R
A
T

Aus der Kartoffel lässt sich viel machen:

- Pell- und Salzkartoffeln
- deutscher Kartoffelbrei und Kartoffelbrei nach Mittelmeerart
- Rosmarinkartoffeln aus dem Backofen, Kartoffelpuffer und Kroketten
- Salat in vielfältiger Form
- Brot und Kuchen

Gleichzeitig benötigt die Kartoffel zum Wachsen wenig Ressourcen, hier gezeigt in Form des benötigten Wasser im Vergleich zu Reis:



Dabei bedeutet grün: Niederschlag, blau: Bewässerung und grau: Wasser, das zur Verdünnung und Neutralisierung von Dünger und Pflanzenschutzmitteln notwendig ist.

**Samstag,
den 9. Oktober 2021**

Kartoffelernte auf dem Eichelberghof

Das Laub ist abgestorben und darunter sitzen hoffentlich viele dicke Kartoffeln. Die wollen wir - Große und Kleine - gemeinsam auf dem Eichelberghof in Espol ausbuddeln und nach erfolgreichem Einsammeln, wenn die Corona-Lage es zulässt, gemeinsam im Feuer garen und sie mit einer Portion Kräuterquark verzehren. Und vielleicht bleiben ja auch noch ein paar Kartoffeln übrig, um sie mit nach Hause zu nehmen.

Dazu sind alle von 0 - 99 Jahren herzlich eingeladen.

Termin: 9. Oktober 2021, 10:00 - ca. 13:00

Treffpunkt: Eichelberghof,
Brinkstr. 10, Espol.

Von dort wandern wir zum Kartoffelacker.

Anmeldung:

familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de.

*Die Kartoffelernte ist eine
Gemeinschaftsaktion des Eichelberghofes,
der Stadtjugendpflege und des
Umweltbeirates.*

H
A
R
D
E
G
S
E
N

Veganer Kartoffelkuchen

- 250 g Mehl
- 1 P. Backpulver
- 250 g Zucker
- 2 Teel. Zimt
- 50 g zerlassene Margarine
- 250 g geriebene Pellkartoffeln
- Nach Geschmack:
Rosinen, Hasel- und Walnüsse,
Mandeln, Rum
- Aus den Zutaten einen Teig kneten und bei 175°C ca. eine Stunde backen. Den fertigen Kuchen mit bitterer Schokolade glasieren und einigen Tage an einem kühlen Ort durchziehen lassen.



Umweltbeirat Hardeggen, offizielles Agenda-21-Gremium der Stadt Hardeggen
c/o Ulrike Berghahn, info@umweltbeirat-hardeggen.de, Tel. 05505/2892
Grafiken: www.virtuelles-wasser.de

BURGBAD HARDEGSEN

Schwimmkurse des HSV, Spendenübergabe

Die Abteilung Schwimmen des Hardegger Sportvereins hat im Zeitraum vom 22. Juli bis 24. August 2021 zwei Seepferdchenkurse und einen Bronzekurs angeboten.

Die Kurse waren mit jeweils 8 Teilnehmer*innen in einer Gruppengröße festgelegt. Die Kinder mussten 12 Lerneinheiten á 45 Minuten absolvieren. Insgesamt konnte 16 Kids das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ nach der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen verliehen werden. Sie erhielten eine Urkunde, auf die sie sehr stolz waren.

11 Kinder wurden intensiv für die Leistungen des Deutschen Schwimmabzeichens Bronze geschult; einige ergänzten ihre Leistungen und erwarben das Schwimmabzeichen in Silber, einige sogar in Gold.

Für die 3 Kurse waren 7 Übungsleiter im Einsatz, die alle im Besitz der DOSB-Lizenz „Schwimmen“ sind sowie die 1. Stufe zum Trainerassistenten erreicht haben.

Der 1. Kurs wurde von sehr sommerlichen Temperaturen begleitet, die für angenehme Wassertemperaturen sorgten. Anders fielen die Temperaturen für den 2. Kurs aus, doch haben die Kinder tapfer durchgehalten und alle Lerneinheiten erfolgreich absolviert.

Die Teilnehmergebühren von 700 Euro wurden der Stadt Hardeggen für den Erhalt des Burgbades gespendet und an Bürgermeister Kaiser übergeben. Bürgermeister Michael Kaise ver-

sprach den Schwimmer*innen des HSV, etwas nach ihren Wünschen für das Freibad beschaffen zu wollen.

Er dankte dem langjährigen Abteilungsleiter der Schwimmabteilung des HSV, Rainer Lindemeier, sowie der gesamten Delegation gleich doppelt für ihr ehrenamtliches Engagement zur Förderung der Schwimmkompetenz von Kindern in Hardeggen und der Geldspende für das Burgbad.



BURGBAD HARDEGSEN

Rückblick Saison 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie war im Frühjahr 2021 lange nicht klar, ob und unter welchen Auflagen die Freibadsaison beginnen konnte. Schließlich wäre eine Öffnung ab dem 31.05.2021 möglich gewesen, wenn entsprechend niedrig Inzidenzwerte vorlagen. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Hardeggen hatte sich die Öffnung des Bades vorbehalten. In seiner Sitzung am 07.06.2021 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, das Burgbad ab dem 10.06.2021 zu öffnen.

Für das Bad galt wieder das bewährte Hygienekonzept aus dem Jahr 2020. Die Kontaktdaten von den Besucher*innen wurden erhoben, um im Fall eines Infektionsgeschehens schnell reagieren zu können. Die Höchstgrenze der Besucherzahl wurde auf 300 Personen erhöht.

Die Eintrittspreise wurden auch in diesem Jahr nicht erhöht. Unsere Kinder mussten während der Pandemiezeit viele Entbehrungen hinnehmen. Deshalb hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 07.06.2021 auch beschlossen, den Hardegger Kindern und Jugendlichen für die gesamte Freibadsaison 2021 freien Eintritt zu gewähren.

Die beiden Hauptnutzungszeiten von 10:00 - 14:00 Uhr und von 15:00 - 19:00 bzw. 20:00 Uhr wurden von den Badegästen gut angenommen. Die einstündige Pause wurde zur Zwischenreinigung genutzt.

Das Frühschwimmen fand, wie in der letzten Saison, von 6.00 Uhr bis 7.30 Uhr statt. Es wurde zahlreichlich, mit insgesamt 757 Schwimmer*innen, in Anspruch genommen.

Auch in diesem Jahr fanden wieder Schwimmkurse statt. Diesmal übernahm der Förderverein Freibad Hardeggen e.V. für 60 Teilnehmer*innen die Kursgebühren, sodass nur jeweils eine Anmeldegebühr in Höhe von 10 Euro entrichtet werden musste. Der Hardegger Sportverein e.V. absolvierte zwei Seepferdchenkurse und einen Bronzekurs mit je 8 Teilnehmer*innen und einer Gebühr von 50 Euro pro Person. Der Erlös in Höhe von 700 Euro wurde zum Erhalt des Freibades gespendet. Einige Kinder ergänzten ihr Können sogar gleich in Silber und teilweise sogar in Gold. Zahlreiche Übungsleiter, darunter mit einer DOSB Lizenz (Deutscher Olympischer Sportbund) Abteilung Schwimmen und die erste Stufe zum Trainerassistenten, begleiteten die Kurse. Die meisten Kinder erreichten ihr Ziel und erhielten eine Urkunde mit Abzeichen.

Sehr zur Freude des Publikums konnten im Gegensatz zum letzten Jahr und unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder einige tolle Veranstaltungen vom Förderverein und der Jugendpflege im Burgbad stattfinden, wie zum Beispiel am 24.07. eine Pool-Party mit viel Musik. Für die gute Stimmung sorgten DJ Waldameise, Eventmusik DJ, Team DJ Tiger und DJ Prala. Mit Cocktails, gereicht von Mitgliedern des Fördervereins, sowie Hot Dog's und Pommes von Frau Kalefe im Kiosk wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die Jugendpflege der Stadt Hardeggen organisierte am 15.08. eine gelungene Open Air-Kino-Veranstaltung, wobei der Film „The Peanut Butter Falcon“ gezeigt wurde, welcher ein großes Publikum fand.

Zum Abschluss arrangierte der Förderverein Freibad Hardeggen e.V. am 04.09. nochmals ein Kinoerlebnis mit dem Film „Salami Aleikum“, wobei die vielen Besucher*innen reichlich Spaß hatten und von ihrem Alltag entspannen konnten.

Wegen des schlechten Wetters im August 2021 war der Saisonabschluss eigentlich für den 05.09.2021 terminiert. Nachdem sich Anfang September 2021 aber abzeichnete, dass es bis Mitte September 2021 sommerlich warm bleiben soll, wurde die Freibadsaison spontan um 10 Tage verlängert. Bis zum Saisonende wurde das Burgbad aber nur noch nachmittags von 14 - 19 Uhr, vereinzelt bis 20 Uhr geöffnet.

Bis Saisonende haben 11.879 Besucher*innen das Hardegger Burgbad besucht, (Besucherstärkstes Bad in Landkreis Northheim) es konnten rund 16.800 € an Eintrittsgeldern erzielt werden. Im Vergleich waren es im Jahr 2020 14.274 Besucher*innen und rund 16.500 €, im Jahr 2019 26.510 Besucher und rund 30.800 €. Trotzdem kann eine positive Bilanz gezogen werden. Zwar haben sich „Corona“ und das schlechte Sommerwetter auf die Besucherzahlen ausgewirkt, dennoch sind die Stadt Hardeggen sowie Schwimmmeister Sascha Weidhüner und sein Team mit dieser Saison unter wieder schwierigen Bedingungen zufrieden. Die Besucher*innen waren stets verständnisvoll und haben die durch Corona bedingten Einschränkungen positiv aufgenommen und umgesetzt. Durch ihr verantwortungsvolles Verhalten haben sie erheblich dazu beigetragen, dass die Saison 2021 gut verlaufen ist.

Das Team des Burgbades bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfer*innen, dem Förderverein, Sponsoren und Badegästen und freut sich schon jetzt auf die kommende Saison.

Bleiben Sie gesund!

WILDPARK

Umsetzung des Konzepts für einen „Lehr- und Erlebnispfad“ wurde beschlossen; Festlegung der Prioritäten!

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt vom 08.07.2021 wurde das Konzept des Lehr- und Erlebnispfades (Besucherrundweg) anhand einer Präsentation, die dem Protokoll beigelegt wurde, von Frau Birgit Czyppull vom gleichnamigen Büro für Freiraumplanung aus Bevern vorgestellt.

Die ausgearbeitete, ausführliche Präsentation wurde allen Ratsmitgliedern nach der Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass die Ratsfraktionen und -gruppen das erarbeitete Konzept in der Sommerpause beraten konnten. Dem Förderverein Wildpark Hardeggen e.V. wurde die Präsentation ebenfalls übersandt.

Zwischenzeitlich wurden mit dem Wildpark-Team und dem Büro für Freiraumplanung aus den 23 geplanten umweltpädagogischen Erlebnisstationen die nachstehenden Stationen und Einrichtungen mit höchster Priorität ausgewählt, die zuerst im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden sollen.

- Eselskulptur und Grundinformation vor dem Eingangsbereich – Zusammenarbeit mit dem Förderverein Wildpark e.V.,
- Infotafel: Übersichtsplan des Wildparks mit Erlebnispfadweg,
- Erstellung eines Flyers,
- Entnahmebox für einen Flyer,
- Schaffung eines Info-Sammelpunktes im Bereich des Eingangsbereiches,
- Wegeleitsystem aus Holz mit Einarbeitung des Wildpark-Logos für den gesamten Wildpark,
- Ausstattung Erläuterungstafeln mit dem QR-Code,
- Spielbereich Auenfläche Espolde – in Abstimmung mit dem Landkreis Northeim zur Verwendung von Ersatzgeld nach dem § 7 Bundesnaturschutzgesetz,

- Bollerwagen zum Ausleihen mit Logos – Spendengelder akquirieren,
- Feuersalamander-Holzfigur zum Beklettern – Spendengelder akquirieren,
- Bodenkulturen – Infotafeln – Spendengelder akquirieren und
- VR-Brille „Fliegen wie ein Rotmilan“ – Spendengelder möglichst vom Förderverein Wildpark Hardeggen e.V.

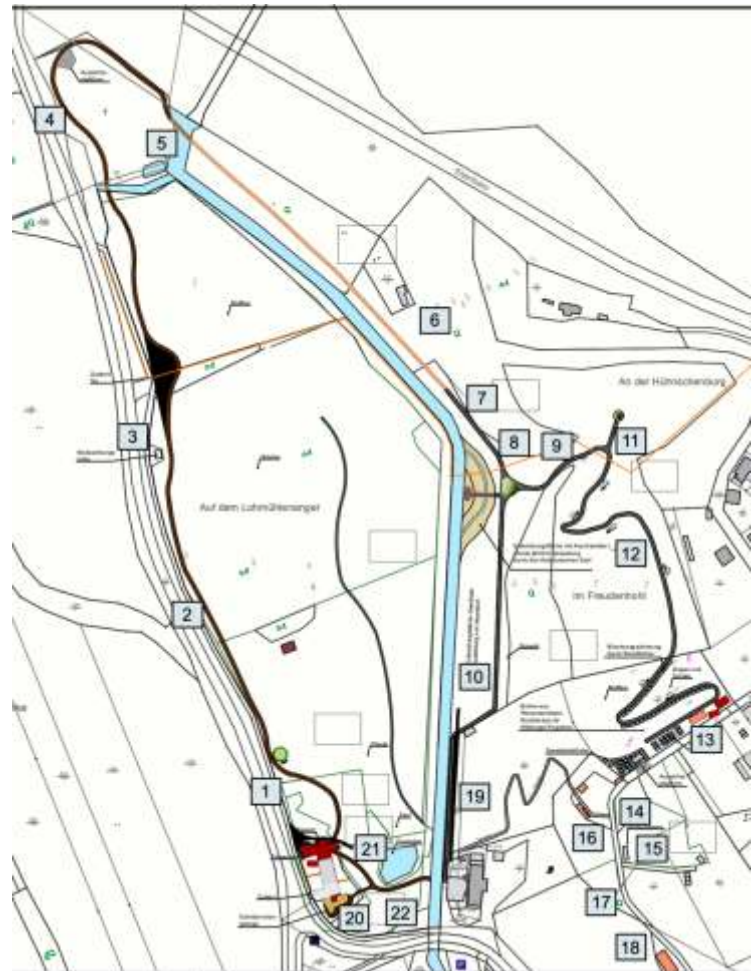
Weitere spannende Erlebnispunkte zur heimischen Flora und Fauna sollen nach Absicherung ihrer Finanzierung sukzessive realisiert werden. Zudem sollen Fördermöglichkeiten genutzt und weitere Spenden akquiriert werden. Denkbar ist auch die Einwerbung von Sponsoren als Paten einzelner Erlebnisstationen.

Die schrittweise Realisierung der Erlebnisstationen am Besucherrundweg dient auch dazu, das Interesse an wiederkehrenden Besuchen des Wildparks aufrecht zu erhalten bzw. zu steigern.

Maßgeblich für die Umsetzung der ersten Stationen ist der Förderbescheid vom Amt für Regionale Landesentwicklung Braunschweig – Geschäftsstelle Göttingen – und die Zusage der Förderung durch die BINGO-Umweltstiftung.

Erfreulicherweise wurde nunmehr das Gesamtkonzept für den Lehr- und Erlebnispfad im Wildpark Hardeggen von dem Büro für Freiraumplanung Dipl. Ing. Birgit Czyppull aus Forst zustimmend von den Ratsmitgliedern zur Kenntnis genommen und zur Weiterentwicklung empfohlen.

Die einzelnen Projekte und Erlebnisstationen sollen nun nach und nach umgesetzt werden. Hierüber freuen sich alle Beteiligten und Wildparkfreund*innen sehr. Die beigelegten Fotos zeigen Gestaltungsbeispiele: Der Drache aus Holz soll z.B. als ein für kleine Kinder begehrter Feuersalamander, als Figur eines bei uns heimischen, jedoch seltenen Tieres, gestaltet werden,



**ARBEITSEINSATZ IM
WILDPARK HARDEGSEN**

Beim Arbeitseinsatz im März 2021 mussten wir leider aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie auf die Unterstützung durch viele ehrenamtliche Helfer*innen verzichten. Doch zu dem nun anstehenden herbstlichen Arbeitseinsatz dürfen Sie uns wieder gerne tatkräftig unterstützen. Dies freut uns sehr, da diese gemeinsamen Arbeitseinsätze den geselligen Austausch fördern und stets einige neue Ideen für das Wohl der Tiere im Wildpark entstehen.

Wir möchten Sie daher ganz herzlich zum Herbsteinsatz im Wildpark am

**Samstag, 23.10.2021 von 09.00 Uhr bis
13.00 Uhr**

einladen.

Wir treffen uns um 09.00 Uhr im unteren Bereich des Wildparks am Tierhaus, neben dem künftigen Erdmännchengehege. Gerne können Sie ihre eigene Ausrüstung, wie z.B. Handschuhe, Laubrechen, Astschere u.a. mitbringen. Es werden zu Beginn kleine Arbeitsteams gebildet, die sich jedoch zu den Verpflegungspausen wieder versammeln. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Arbeitseinsatz endet gegen 13.00 Uhr. Anschließend sind alle Helfer*innen traditionell zum gemeinsamen Grillen eingeladen.

Wer im Wildpark selbst Hand anlegen und Neuigkeiten aus erster Hand erfahren möchte, der melde sich zur Teilnahme bitte bei Jannik Fricke

Kontakt: Tel. 05505-503-62 oder
fricke@hardegse.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

- Ihr Wildpark-Team -



Rotwildbrunft im Wildpark Hardegse
Es werden wieder Führungen angeboten!

Die spannende Zeit ist bei unserem Rotwild angebrochen. Die Geweihe sind stark gewachsen und in der vergangenen Feiertagszeit des Sommers haben sie sich genügend Fettreserven für die kräftezehrende Brunft angeeignet. Denn während des Brunftgeschehens fressen die Hirsche so gut wie gar nichts. Es ist schon beachtlich, welche immensen Kräfte in diesen Tieren stecken, die nach der Brunft bis zu 1/3 ihres Körpergewichts verloren haben. Aber mehr wollen wir noch gar nicht verraten. Machen Sie mit und bereichern Sie unsere Führungen. Während unserer Führungen werden wir Ihnen die Wildart genauer vorstellen. Freuen Sie sich auf weitere spannende Informationen und Geschichten rund um das Thema Rotwildbrunft. Geführt werden Sie von den Wildparkbetreuern Herrn Wolfgang Schlemme und Frau Lea Hauff.

Freitag, 01. Oktober 2021
Dienstag, 05. Oktober 2021
Freitag, 08. Oktober 2021
jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr

Anmelden können Sie sich bis zum 28.09.21 unter 05505/503-62.

Die Teilnahme für Kinder bis 13 Jahre ist kostenfrei, ab 14 Jahre 7 Euro/Person.

Bitte beachten Sie die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Bestimmungen.




**BAU EINES EINGANGSGEBÄUDES UND
ERDMÄNNCHENGEHEGES**

Baufortschritt

Bereits mehrfach wurde über den Fortschritt der Baumaßnahmen „Neubau Eingangsbereich und dem Neubau des Erdmännchengeheges“ berichtet. Nachdem die Lieferung der Steine u.a. erfolgt ist, konnten die ersten Umfassungswände der neuen Baulichkeiten durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes errichtet werden (siehe Foto). Der Anbau an das Tierhaus nimmt allmählich Gestalt an, so dass sich der neue Empfangsbereich bereits erahnen lässt.

Durch die bauwirtschaftlichen Schwierigkeiten (lange Lieferfristen des Baumaterials u.a.) verzögert sich die Fertigstellung leider, so dass mit einer Eröffnung voraussichtlich nicht vor Februar 2022 gerechnet wird.

Allerdings kann uns der Winter auch noch einen „Strich durch die Rechnung“ machen.

Denn wenn er wieder so hart und kalt wird, wie der vergangene, wird die Neueröffnung wohl erst im nächsten Frühjahr möglich sein.



NEUE TOILETTEN IM WILDPARK

Da unsere Baumaßnahme, der Bau des Eingangsgebäudes mit der neuen Besucher-WC-Anlage, noch im Bau ist, wurden zwischenzeitlich zwei sog. Dixi-Toiletten aufgestellt.

Das eine WC wurde im unteren Bereich zwischen der „Gaststätte Keiler Eck“ und der Espolde auf der linken Seite – Nähe Gehege Göttinger Mini-Schweine – aufgestellt.

Das zweite WC wurde im oberen Teil des Wildparks in der Nähe des Spielplatzes am Felsenrand platziert.

Die beiden Dixi-Toiletten sind sehr sauber, sie werden regelmäßig geleert und gereinigt.

Wir freuen uns jedoch schon sehr, den großen und kleinen Tierfreund*innen bald die neue Besucher-WC-Anlage, die auch einen Wickeltisch haben wird, anbieten zu können.



Grainögel und Eulen
Inhalt: er, le, ow

Wir da immer schon über die Falknerei wissen wolltest

Lebensraum, Jagd- und Schutzsituation von Grainögel und Eulen

Falknerei vom Kirchberg

TERMINE 2021
11.00 - 19.00 UHR
UND
13.00 - 14.00 UHR

VERBODENE SCHÖNE MOMENTE
SIEH DIR DAS AN!



Falknerei vom Kirchberg

17. OKTOBER UND 31. OKTOBER 2021

- Internet: www.falknerei-vom-kirchberg.de
- Email: Lautke@falknerei-vom-kirchberg.de



EMR NORTHHEIM

Sie bestellen, wir liefern!
Nutzen Sie unseren Lieferservice

ENERGIEHOLZ

MULCH

RECYCLING

Austraße 7 · 37154 Northheim
Telefon: 05551 907090-0 · E-Mail: info@emr-northeim.de
www.emr-northeim.de

BAUMPFLLEGARBEITEN

In der letzten Ausgabe des Hardegser Stadtgeflüsters wurde ausführlich berichtet, dass alle Bäume, die einer besonderen Verkehrssicherung unterliegen, nach und nach in ein digitales Baumkataster aufgenommen werden. Hierzu zählen auch die Bäume im Wildpark. Diese sind zum Teil bereits sehr alt und wurden deshalb anhand von verschiedenen Prüfparametern auf ihre Vitalität untersucht.

In verschiedenen Zeitabständen müssen diese Bäume wiederholt kontrolliert werden.

Bei dem letzten festgelegten Kontrollintervall wurde festgestellt, dass einige Bäume im oberen Bereich der Wildparkanlage bei den Kaninchen- und Vogelvolieren trockene Starkäste in der Krone haben. Deshalb ist hier dringend eine Kronenpflege notwendig.

Mit Hilfe eines Fachunternehmers wurden die Bäume von ihren Trockenästen befreit. Dadurch konnte die erforderliche Verkehrssicherheit sichergestellt werden. Die Pflegearbeiten wurden aus einem am Hubsteiger befindlichen Arbeitskorb mit Hand- und kleiner Motorsäge durchgeführt. Eine Sperrung des oberen Teils des Wildparks wurde an diesem Tag für Besucher*innen leider notwendig – doch geht die Sicherheit aller Beteiligten vor!

Da der Start des ersten Bauabschnittes für den Rundwegbau unmittelbar bevorstand, ging es im unteren Bereich des Wildparks gleich mit der Baumpflege weiter. Hier mussten neben dem Entfernen von Totästen auch komplett abgestorbene Bäume am Waldrand entfernt werden. Die Standsicherheit war bei ihnen nicht mehr gegeben und somit lag eine konkrete Gefährdung der Verkehrssicherheit vor. Allerdings verbleibt das Totholz im Wildpark und dient zukünftig vor allem Insekten- und Vogelarten als Nahrungsplatz und z.B. als wertvoller Nistplatz. Denn auch Totholz ist Lebensraum für viele Tiere.

- Ihr Wildpark Team -



SPORTHALLE GRUNDSCHULE HARDEGSEN

**Beginn Fernster- und Fassadensanierung der Südseite
Antrag auf Verlängerung des Förderzeitraumes**

Nach der Auftragserteilung Anfang August 2021 für die Erneuerung der Fenster und der Sanierung der Fassade an der Südseite der Turnhalle der Grundschule Hardeggen wurde vom Fassadenbauer mitgeteilt, dass die Lieferung der Fassadenplatten ca. 14 Wochen dauert. Dadurch verschiebt sich der Baubeginn auf Anfang November 2021. Daraufhin wurde vom beauftragten Ingenieurbüro Geese, Hardeggen, der Bauzeitenplan aktualisiert. Dieser war Grundlage dafür, am 31.08.2021 einen Antrag auf

Verlängerung des Bewilligungszeitraumes zu der Förderung aus dem 100 Millionen Euro Sportstättenanierungsprogramm zu stellen.

Da die geplante Fertigstellung nun im Winter 2021/2022 erfolgen soll und sich dadurch witterungsbedingt noch Terminverschiebungen ergeben können sowie anschließend noch die Schlussrechnungen für die Maßnahme geprüft und der Verwendungsnachweis erstellt werden müssen, wurde die Verlängerung des Bewilligungszeitraumes nunmehr bis zum 30.06.2022 beantragt. Wir hoffen, dass der Verlängerungsantrag genehmigt wird.

**DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
HEVENSEN-WOLBRECHTSHAUSEN**

**2. BA, Dorfcafé und Dorfladen, Behinderten-WC-Anlage,
Förderantragstellung**

Der Verwaltungsausschuss beschloss in seiner 71. Sitzung (WP 2016/2021) am 06.09.2021 die vorgelegte Planung für den II. Bauabschnitt zur Sanierung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Hevensen/Wolbrechtshausen freizugeben.

Hinweis:

Der in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt vorgestellte erste Planungsentwurf des Ingenieurbüros Mocha, Bovenden, wurde in vier öffentlichen Workshop-Veranstaltungen mit guter Bürgerbeteiligung während der Sommerpause in Begleitung der NLG weiterentwickelt. Hierbei wurde der Anschluss an das DGH, die Gebäudestellung, die Dachform vom Flachdach zum Satteldach und das Raumkonzept geändert.

Es bildeten sich bereits mehrere Arbeitsgruppen im Vorgriff auf die Bildung eines neuen Vereinszweigs der Interessengemeinschaft „Alte Schule“ e.V. Der Anbau mit behindertengerechter WC-Anlage, Sozialräumen, Dorfcafé/Dorfladen und Außenterrasse wurde schließlich vom Ingenieurbüro Mocha mit 411.583 Euro kalkuliert. Die Förderung beträgt 63 %, also 259.297,29 Euro der verbleibende Eigenanteil von 152.285,71 Euro wird vom Flecken Nörten-Hardenberg und der Stadt Hardegsen jeweils zur Hälfte (76.142,86 Euro) getragen. Damit entfiel auf die Stadt Hardegsen ein Eigenanteil von lediglich 18,5 %.

Der umfangreiche, ca. 190 Seiten umfassende Förderantrag mit verschiedenen Analysen wurde mit Unterstützung der NLG – Niedersächsische Landgesellschaft mbH (Herr Patrick Güllenbeck) fristgerecht zum 15.09.2021 beim Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig, Geschäftsstelle Göttingen (ARLBS) gestellt.

Vorausgegangen waren Abstimmungsgespräche mit unseren Kolleg*innen des Fleckens Nörten-Hardenberg, dem Ingenieur-



büro Mocha aus Bovenden, der Interessengemeinschaft Alte Schule e.V., die seit Jahrzehnten von beiden Kommunen mitgetragen wird, der NLG und dem ArL.

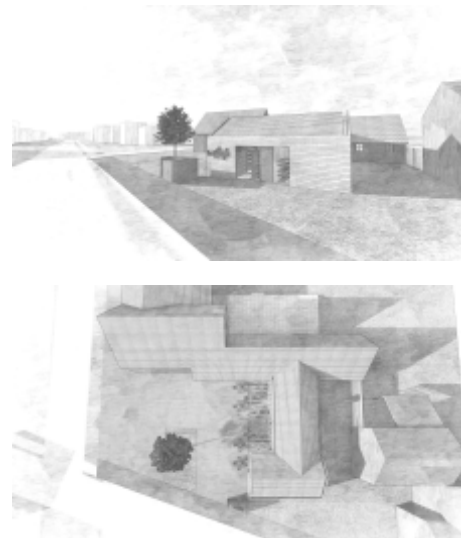
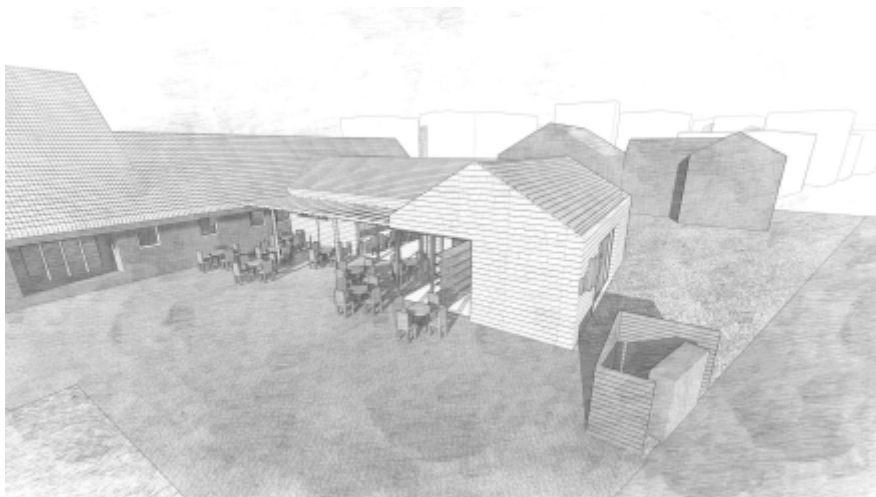
Dank dieser gut abgestimmten Kooperation und vor allem der intensiven Mitarbeit vieler Bürger*innen aus Hevensen und Wolbrechtshausen sowie der Masterstudierenden der HAWK Göttingen, Studiengang Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement (Prof. Harteisen) wurde der ehrgeizige Plan der Antragstellung zum 15.09.2021 eingehalten. Andernfalls wäre eine Antragstellung erst ein Jahr später, zum 15.09.2022 möglich gewesen und eine Chance auf Förderung vergeben worden.

Die Förderaussichten richten sich nach den Ranking-Kriterien im Maßnahmebereich „Basisdienstleistungen“ des Förderprogramms „ZILE“. Der Antrag wurde jedoch so konzipiert, dass auf jedes Bewertungskriterium explizit eingegangen wurde.

Der Bewilligungsbescheid ist frühestens im April/Mai 2022 zu erwarten. Ein Baubeginn wäre wohl frühestens im Herbst kommenden Jahres möglich.

Der geplante straßenseitige Anbau mit Dorfcafé, Dorfladen, Behinderten-WC-Anlage und Außenterrasse wird an den Seitenstrakt des DGH direkt angeschlossen. Im Bestandsgebäude sollen im nachfolgenden Bauabschnitt die dort vorhandenen WC-Anlagen saniert werden.

Das Dorfcafé mit Dorfladen soll in der Dorfgemeinschaftsregion Leineweber-Sechseck und darüber hinaus eine wachsende Kundschaft finden, zumal im Dorfladen Produkte unserer Heimat, aus eigener Erzeugung angeboten werden sollen, ebenso im Dorfcafé, das sich zu einem wichtigen sozialen Treffpunkt entwickeln wird und darüber hinaus eine wichtige Raststation für Radtouristen auf der direkt am Dorfcafé verlaufenden Weser-Leine-Route sein wird. Es bildet zudem eine wichtige Ergänzung des DGH mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für Kulturveranstaltungen und anderen Feierlichkeiten und Zusammenkünften.





Leonhard
Gesundheitszentrum
Fitness

Funktionstraining & Rehasport

- im Trockenen
- im Wasser
- Herzsport

Vom Arzt **verordnet** — von der
Krankenkasse **bezahlt.**

Göttinger Straße 72, 37176 Nörten-Hardenberg Tel. 05503 / 2121
www.Leonhard-Gesundheitszentrum.de



HEVENSEN, AUF DER BREITE

Beginn der Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet

Ende Juli 2021 wurde mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Auf der Breite“ begonnen. Die Anwohner „Auf der Breite“ und der „Wasserbergbreite“ wurden durch Handwurfzettel vom Erschließungsträger Oeco-Plan informiert. Die Tiefbauarbeiten können nur durch eine Vollsperrung der Straße „Auf der Breite“ ausgeführt werden. Eine verkehrsbehördliche Anordnung des Landkreises Northeim liegt vor.

Fragen der Anwohnerschaft werden im Rahmen der wöchentlichen Baubesprechungen immer donnerstags um 12:00 Uhr zu Beginn einer jeden Besprechung geklärt.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich ca. 8 Wochen und liegen zurzeit gut im Bauzeitenplan, so dass mit einer Fertigstellung Anfang Oktober 2021 zu rechnen ist.

WINDENERGIEANLAGE IN LICHTENBORN

Gesteuerte Nachtkennezeichnung für den Luftverkehr

Mit Antrag vom 28.07.2021 hat die Windenergie Hardeggen GmbH & Co. KG, einen Antrag auf Einrichtung einer bedarfsgerechten Nachtkennezeichnung für eine Windenergieanlage in Lichtenborn gestellt. Der Landkreis Northeim hat die Stadt Hardeggen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz ersucht, das gemeindliche Einvernehmen im Sinne des § 36 BauGB zu prüfen. Hierfür gilt eine 2-Monatsfrist.

Betreiber von Windenergieanlagen, die nach den Vorgaben des Luftverkehrsrechts zur Nachtkennezeichnung verpflichtet sind, müssen nach § 9 Abs. 8 des Gesetzes für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz- EEG 2021) ihre Anlagen mit einer Einrichtung zur bedarfsgesteuerten Nachtkennezeichnung von Luftfahrthindernissen ausstatten. Nach derzeitigem Stand ist die Maßnahme bis zum 31.12.2022 umzusetzen.

Der Anlagenbetreiber hat die Firmen Siemens-Gamesa RE Service GmbH mit der Einrichtung der erforderlichen Schnittstellen und der Einrichtung einer Infrarotbefehuerung beauftragt. Die Einrichtung des Transpondersystems und die Signalbereitstellung erfolgt durch die Firma Dark Sky GmbH, einem von der DEKRA Certification GmbH zertifizierten Unternehmen. Das System „DARK SKY BNK2020“ basiert auf den Empfang und der Auswertung von Transpondersignalen. Es ist ein dezentrales System, welches auf jeder auszurüstenden Windenergieanlage einen separaten Verkehrsempfänger erfordert. Durch die Einrichtung des Systems entfällt eine dauerhafte Beleuchtung der Anlagen, sodass die Belastung für die Umwelt insgesamt verringert wird.

Seitens der Verwaltung wurde empfohlen, das Einvernehmen zu dem Vorhaben zu erteilen.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner 71. Sitzung am 06.09.2021 einen entsprechenden Beschluss.

HARDEGGEN, KREISVERKEHRSPLATZ

Reparatur und Ergänzung der fehlenden Abdeckplatten

Das hiesige Fachunternehmen Schonlau GmbH & Co. KG beginnt mit den Reparaturarbeiten am Kreisverkehrsplatz voraussichtlich Anfang Oktober 2021.

Die Abdeckplatten wurden nach langer Wartezeit nunmehr geliefert. Die Reparaturarbeiten sind erforderlich, da vor geraumer Zeit ein Holztransporter bei seiner Kreiseldurchfahrt mehrere Abdeckplatten regelrecht „abgerissen“ hat. Der Lkw selbst wurde ebenfalls stark beschädigt.

Die Klärung der Schadensregulierung mit der Versicherung des Schädigers nahm leider sehr viel Zeit in Anspruch.

Die Befahrung des Kreisverkehrsplatzes wird während der Bauarbeiten durch eine Ampelanlage geregelt, so dass eine Vollsperrung entbehrlich wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

BÜRGERPARK – ARBEITSEINSATZ

Neben den sehr vielen Eigentümer*innen und Mieter*innen in Hardeggen und den Ortschaften, die die öffentlichen Grünflächen oder auch eigene Grünflächen vor Ihren Grundstücken pflegen, übernimmt das Team vom Bauhof die Pflege.

Dieses Jahr wächst alles sehr rasant – „gefühl“ ganz besonders in unserem Bürgerpark und um das Rathaus herum. Nur leider wachsen nicht immer nur Blumen, die wir so gerne sehen, sondern auch Wildkräuter. Zur Unterstützung der Kollegen*innen wurde kurzer Hand zu einem Arbeitseinsatz in der Verwaltung aufgerufen. Trotz der Vorbereitung für die Wahlen meldeten sich über zehn Kollegen*innen zum Helfen!

Am Mittwoch, 08.09.2021, ab 13.00 Uhr wurde der Bürgerpark wieder „schön“ gestaltet. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

- Lavendel geschnitten,
- Rosen geschnitten,
- Wildkräuter und Disteln beseitigt,
- Beete entkrauten,
- viele neue winterharte Stauden wie z.B. Lavendel, Duftnesseln, Katzenminze, Salbei, Argentinisches Eisenkraut, Sonnenhut, Felsenfetthenne, Malven* und
- 3 neue Sommerlieder für die Schmetterlinge sowie 250 Frühjahrsblüher gepflanzt.

** Die Malve ist im Übrigen die Symbolblume der Stadt Hardeggen und wird zukünftig in den Blumenbeeten und Rabatten zu sehen sein!*

Der Arbeitseinsatz endete gemütlich mit Bratwurst, Kaffee und Kuchen.

Vielen Dank an alle Helfer*innen!

- Ihr Bauamt -



BLÜHFLÄCHEN-PROJEKT KOOPERATIV

Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“; Neuigkeiten!

Das KOOPERATIV-Team und der Verbundpartner (Landvolk Northeim-Osterode KBV e.V. und die Stadt Uslar) – (siehe Vorstellung Flyer) – möchte Sie über Neuigkeiten bezüglich des Projektes KOOPERATIV informieren. Die Stadt Hardegsen hat seine Bereitschaft zur Teilnahme an dem Projekt KOOPERATIV bereits Anfang des Jahres 2021 erklärt und ist somit ein Teil dieses interessanten Umweltprojekts.

Dabei wurde erläutert, dass durch das Projekt die Förderung der Artenvielfalt durch die langfristige, gemeinschaftliche Anlage und Umsetzung mehrjähriger Blühstreifen im Landkreis Northeim beabsichtigt wird.

Um die Umsetzung des Projektes bis 2023 fachlich vorzubereiten, wurde im März 2021 ein Antrag zur Förderung des Projektes von Sommer 2021 bis Sommer 2023 im „Bundesprogramm Biologische Vielfalt“ eingereicht. Innerhalb dieser Zeit ist dann geplant, Flächen zur Anlage der Blühstreifen auszuwählen, Saatgutmischungen zu wählen und den Ist-Zustand der Biodiversität zu ermitteln. Außerdem soll gemeinsam mit allen Interessierten vor Ort ein Austausch und die konkrete Umsetzung – z.B. zur Sichtbarmachung der anzulegenden Blühflächen für die Bevölkerung und Anbindung von KOOPERATIV an eigene Projekte erfolgen.

Der Projektantrag zur weiteren Förderung des Projektes „KOOPERATIV“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt wurde bewilligt. Dies teilte der Projektkoordinator, Herr Dr. Stefan Schüler Ende August 2021 mit.

Der Bewilligungszeitraum beginnt im August 2021 und endet im August 2023. In dieser Zeit soll das Projekt (und damit die Anlage der mehrjährigen Blühstreifen) in enger Abstimmung mit der Stadt Hardegsen vorbereitet werden, um dann mit Beginn der neuen Förderperiode der gemeinsamen Agrarpolitik im Jahr 2023 mit der Umsetzung des Hauptprojektes beginnen zu können.

Modellprojekt KOOPERATIV

Förderung der Biodiversität auf der Landschaftsebene im Landkreis Northeim



Blühstreifen als Agrarumweltmaßnahme

Bild: Sebastian Lakner

Zur konkreten Planung finden demnächst weitere Abstimmungsgespräche der Projektpartner statt.

JUGENDCAFÉ HARDEGSEN –

Immer montags und donnerstags geöffnet

Im August konnte, dank der finanziellen Förderung der Jugendstiftung des Landkreises Northeim, das Jugendcafé Hardegsen eröffnet werden. Für die Jugendlichen aus der Stadt und den umliegenden Dörfern Hardegsens steht das Jugendcafé montags und donnerstags von 17-19 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums als Treffpunkt zur Verfügung. Dort können verschiedene kalte und heiße Getränke sowie gemeinsam mit den Jugendlichen zubereitete Snacks günstig erworben werden.

Mithilfe des Jugendcafés wird nahe des Stadtzentrums ein Ort zum Spaß haben, Freunde treffen, Ideen verwirklichen oder zum Chillen und Abschalten geschaffen. Mit einem Billardtisch, einem Kicker, verschiedenen Gesellschaftsspielen, Konsolen, Büchern sowie In- und Outdoor Sitzmöglichkeiten ist für jeden etwas dabei. Die aktive Mitgestaltung des Cafés durch die Jugendlichen ist ausdrücklich erwünscht.

Kommt gerne vorbei und probiert es aus!



**Jugend
Café**

montags &
donnerstags
17 - 19 Uhr

mit euch-
für euch!

- Getränke & Snacks
- In- & Outdoor Activities
- Gemeinsame Aktionen

im
**Jugend-
zentrum
Hardegsen**

📍 Karl-Lechte-Weg 3

**SONDERSITZUNG DES RATES DER STADT HARDEGSEN
VOM 13.09.2021****Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten
und 12 Stellplätzen für Pkw auf dem Grundstück
Hinterstraße 4**

Der Rat der Stadt Hardegsen tagte am 13.09.2021 im Muthausaal im Rahmen einer Sondersitzung zum Thema „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten und 12 Stellplätzen auf dem Grundstück Hinterstraße 4“, weil es erneut galt, eine Entscheidung zum gemeindlichen Einvernehmen zu treffen. Diesmal war die Stadt Hardegsen vom Landkreis Northeim im Bauantragsverfahren für das in Hardegsen viel diskutierte Wohnbauvorhaben am Rande der Altstadt beteiligt worden.

Die gemeindlichen Einvernehmensprüfungen sind innerhalb einer gesetzlichen Frist von zwei Monaten nach Eingang des Ersuchens des Landkreises Northeim zu treffen. Geschieht dies nicht, gilt das Einvernehmen aufgrund einer gesetzlichen Genehmigungsfiktion als erteilt.

Die Frist für die Stellungnahme der Stadt Hardegsen lief am 14.09.2021 ab, so dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2021 beschloss, die Sache dem Rat in öffentlicher Sitzung vorzulegen und hierfür kurzerhand eine Sondersitzung anzuberaumen. Grundsätzlich muss dies jedoch nicht geschehen, da Einvernehmensprüfungen als sog. Geschäfte der laufenden Verwaltung dem Bürgermeister obliegen und ohnehin an gesetzliche Vorgaben gebunden sind. Angesichts der bisherigen Behandlung des Bauvorhabens in der Öffentlichkeit, übrigens mit Zustimmung des Bauherrn, der an einem transparenten Prozess interessiert ist, ist der Wunsch nachvollziehbar.

Bürgermeister Michael Kaiser hatte vorgeschlagen (Sitzungsvorlage 2021/127), das gemeindliche Einvernehmen herzustellen. Er sieht hierfür eine gesetzliche Rechtspflicht, weil ersichtlich keine zwingenden Versagungsgründe vorliegen. Der Verwaltungsausschuss folgte seinem Vorschlag mehrheitlich jedoch nicht und empfahl dem Rat das Einvernehmen zu versagen.

In der Sonderratssitzung erläuterte der Bürgermeister, dass eine Annahme der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses zu einer erneuten rechtswidrigen Entscheidung des Rates führen würde. Vorausgegangen war nämlich eine Einvernehmensversagung im Bauvoranfrageverfahren, die der Landkreis Northeim als rechtswidrig ansah, ersetzte und anschließend den positiven Bauvorbescheid erteilte. Gegen diesen hatten Nachbarn Widerspruch erhoben. Das Verfahren nahm einige Zeit in Anspruch, wurde jedoch schließlich mit Bescheid vom 24. August 2021 beendet, mit dem der Landkreis Northeim den Widerspruch kostenpflichtig als unbegründet zurückwies.

Gegen diesen Bescheid erwägen die Widerspruchsführer nun Klage beim Verwaltungsgericht einzureichen. Bis zur Ratssitzung war dies jedoch nach Kenntnis der Verwaltung noch nicht geschehen.

Es wurde von einigen Ratsmitgliedern als unglücklich angesehen, dass angesichts eines noch nicht bestandskräftigen Bauvorbescheides bzw. einer möglichen Klage bereits über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag entschieden werden soll, obwohl der Bauvorbescheid erst am 26.08.2021 den Widerspruchsführern und übrigens auch der Stadtverwaltung zugeing. Einige spekulierten, die Stadtverwaltung hätte diesen Bescheid früher zur Kenntnis erhalten. Dies ist jedoch unzutreffend.

Nun mag eine Klage gegen den Bauvorbescheid das Streitverfahren vor Gericht fortsetzen und dazu führen, dass eine endgültige rechtskräftige Entscheidung noch lange Zeit auf sich warten lässt. Es dürfte eher davon auszugehen sein, dass im Falle eines Klageverfahrens gegen den Bauvorbescheid und einer zwischenzeitlich erteilten Baugenehmigung die summarischen Erfolgsaussichten einer Klage in einem Eilverfahren geklärt werden. Dies ist jedoch kein Rechtfertigungsgrund, das gemeindliche Einvernehmen im Bauantragsverfahren zu versagen, weil darauf spekuliert wird, dass in einem möglichen Klageverfahren ggf. der Bauvorbescheid in der Gestalt des Widerspruchsbescheides aufgehoben werden könnte.

Das Mehrfamilienhaus fügt sich in die Umgebung ein

Im Gegenteil: Nach gegenwärtiger Rechts- und Erkenntnislage hat die Stadt Hardegsen davon auszugehen, dass eine erneute Versagung des Einvernehmens erneut als rechtswidrig vom Landkreis Northeim ersetzt werden würde, weil keine zwingenden Versagungsgründe vorliegen. Dies liegt vor allem darin begründet, dass das beantragte Vorhaben hinsichtlich seiner bauplanungsrechtlichen Beurteilung nicht von dem Gegenstand des Voranfrageverfahrens abweicht.

Kernpunkt der Prüfung des gemeindlichen Einvernehmens ist das Einfügen des Mehrfamilienhauses in die Eigenart der näheren Umgebung nach den Maßkriterien (z.B. Art und Maß der baulichen Nutzung), die § 34 BauGB hierfür benennt. An dieser Stelle geht es also gerade nicht darum, dass einige das Mehrfamilienhaus als zu groß empfinden, zumal diese subjektiven Einschätzungen regelmäßig unterschiedlich ausfallen und teilweise auch gezielte Überzeichnungen gewählt wurden (z.B. „Riesen-Wohnblock“), um das Vorhaben in Misskredit zu bringen.

Die Beurteilung richtet sich objektiv nach der „Eigenart der näheren Umgebung“, also vor allem der Umgebungsbebauung, die eine Wirkung auf das Baugrundstück Hinterstraße 4 entfaltet. Zulässig ist ein Bauvorhaben, wenn es sich in die Umgebungsbebauung einfügt, sich im Rahmen dessen bewegt, was bereits an Bebauung vorhanden ist.

Bürgermeister Michael Kaiser betonte, dass dieser Maßstab im sog. Unbeplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB für jeden Bauherrn natürlich ohne Ansehen seiner Person gelte. Es müsse sich jeder darauf verlassen können, dass es nur einen Beurteilungsmaßstab, nämlich das öffentliche Baurecht gebe und sein Bauvorhaben nicht von der Zustimmung einer Anwohnerinitiative abhängen. Bauvorhaben gebe es in Hardegsen einige, deren Einvernehmen im Rahmen der laufenden Verwaltung entsprechend geprüft und hergestellt werde. Da könne es nicht sein, dass nur deshalb anders entschieden werde, weil eine Anwohnerinitiative massiv auftrete und die Entscheidung nach ihren Vorstellungen beeinflussen wolle.

An dieser Stelle ist zu betonen, dass die Bebauung Hinterstraße 6 bis 14 („Klein-Frankreich“) nicht den alleinigen Beurteilungsmaßstab vorgibt, sondern gewissermaßen nur die untere Grenze des Rahmens relevanter Umgebungsbebauung. Andere Gebäude (z.B. ehem. Knopffabrik), auch derjenigen die hier protestieren, sind jedoch deutlich voluminöser und höher.

Das geplante Mehrfamilienhaus bewegt sich sozusagen im Mittelfeld zwischen den Grenzen dieses Rahmens, z.B. mit einer unauffälligen Firsthöhe um 10 m. Gebäude dieser Höhe sind übrigens nicht nur in der Altstadt, sondern an vielen Orten in Hardegsen anzutreffen.

„Klein-Frankreich“ bleibt erlebbar und erhalten

Das beantragte Mehrfamilienhaus wurde auch von der Denkmalpflege positiv beurteilt, weil es die Erlebbarkeit der noch erhaltenen Bereiche der historischen Stadtbefestigung und der ortstypischen geschlossenen Straßenzeile „Klein-Frankreich“ gewährleiste und die Sichtbeziehung zu dem denkmalgeschützten Ensemble weitgehend zugelassen werde. Insbesondere bleibe die rückwärtige (südliche) Außenwand des Hauses „Hinterstraße 10“ bildende Stadtmauer wie auch der in Teilen erhaltene halbrunde Wehrturm „Hinterstraße 12“ unverstellt erlebbar.

Dies ist auch nicht verwunderlich, weil der Bauherr bereits im Bauvoranfrageverfahren eine Anpassung des Vorhabens vornahm, so wie es die Bauaufsichtsbehörde seinerzeit in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde vorgab. Mit Blick auf den Lageplan ist festzustellen, dass ein wesentlicher Teil und zwar genau jener, der zu den protestierenden Nachbarn ausgerichtet ist, als Grünfläche erhalten bleibt und nicht bebaut wird. Hierdurch entstehen sogar teilweise erhebliche Abstände, die weit über das baurechtlich vorgeschriebene Maß hinausgehen.

Die Kundgebungen der Anwohnerinitiative „Klein Frankreich muss erhalten bleiben“ suggerieren dagegen fälschlicherweise dessen Untergang entgegen der denkmalrechtlichen Beurteilung und der Fakten.

Eigentumsgarantie und Rechtspflicht zur Einvernehmensherstellung

Der Landkreis Northeim hatte folglich bereits im Voranfrageverfahren die Zulässigkeit des Mehrfamilienhauses festgestellt, weil es sich gemäß § 34 BauGB einfügt. Im Bauantragsverfahren ist diese Frage deshalb nicht mehr neu zu prüfen, weil der Bauvorbescheid als vorweggenommener Teil der Baugenehmigung hierzu abschließend ist.

Der Landkreis Northeim spricht dem Vorbescheid folglich die entsprechende Bindungswirkung zu, da sich das Mehrfamilienhaus im laufenden Bauantragsverfahren hinsichtlich des „Einfügens“ nicht geändert hat. An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass der Landkreis Northeim als Baugenehmigungsbehörde eine justiziable, also gerichtsfeste Entscheidung zu treffen hatte.

Da das gemeindliche Einvernehmen jedoch nur aus den Gründen der §§ 31, 33, 34 und 35 BauGB versagt werden darf und kein solcher Grund vorliegt, ist es im Umkehrschluss herzustellen. Dies ist eine zwingende Rechtspflicht.

Hierzu kann man sich vergegenwärtigen, dass in Art. 14 Abs. 1 Grundgesetz die Eigentumsgarantie verankert ist, aus der sich die sog. Baufreiheit, also das eigene Grundstück im Rahmen der freien Verfügung auch baulich nutzen zu können, ergibt. Beschränkt wird diese Freiheit durch den Gesetzesvorbehalt. Liegen allerdings die gesetzlichen Bebauungsvoraussetzungen vor, d.h. entspricht ein Bauvorhaben dem öffentlichen Baurecht, dann muss die Bauaufsichtsbehörde (Landkreis Northeim) die Baugenehmigung erteilen. Der Bauherr hat einen Rechtsanspruch auf seine Baugenehmigung.

Auf dieses hohe Gut des verfassungsrechtlich geschützten Eigentums wies Bürgermeister Kaiser noch einmal hin, weil die Anwohnerinitiative ihn und den Rat seinerzeit ersucht hatte, die Eigentümer(in) zum Verkauf zu bewegen und als dies scheiterte, zu einem Grundstückstausch.

Es darf daran erinnert werden, dass dem aus der Gegnerschaft massiv vorgebrachten Wunsch, die Stadt möge einen Bebauungsplan sogar für weite Teile der Altstadt aufstellen, weder eine zwingende Planungserfordernis zugrunde liegt, noch dieses Vorgehen Erfolg versprechend gewesen wäre, weil es hintergründig der Verhinderung des Mehrfamilienhauses dienen sollte. Verhinderungsplanungen scheitern jedoch bei einer gerichtlichen Überprüfung. Im Gegenteil: Wie bereits dargelegt, basiert die Beurteilung des Mehrfamilienhauses gemäß § 34 BauGB als Vorhaben im sog. Unbeplanten Innenbereich auf keiner unregelmäßigen Situation, sondern auf einer Grundlage, bei der die vorhandene Umgebungsbebauung die Grenzen setzt. Dies muss wirklich niemanden beunruhigen.

Bebauungspläne werden gelegentlich von der tatsächlichen Entwicklung überholt und stehen Baugenehmigungen nicht selten sogar im Wege, wie z.B. beim Bau der Gaststätte „Ratskeller – Neue Liebe“. Auch hier musste der dort geltende Altstadtbebauungsplan teilweise in einem zeit- und kostenaufwändigen Verfahren aufgehoben werden, weil man sich dort einmal einen Marktplatz vorgestellt und sogar Gebäudeabbrüche festgelegt hatte. Ebenso distanzierte man sich seinerzeit beim Bau einer vierstöckigen Tagespflegeeinrichtung im Eckgrundstücksbereich Hinterstraße/Schulstraße von den Vorgaben des Bebauungsplanes.

Parksituation in der Hinterstraße

Die Ratssituation erfreute sich eines sehr guten Besucherzuspruchs. In den Reihen der Einwohnerschaft fanden sich auch bekannte wortführende Anwohner*innen der Hinterstraße, die massive Vorbehalte gegen das Bauvorhaben vorbrachten, u.a., weil sie eine Verschärfung der ohnehin angespannten Parksituation befürchteten.

Bürgermeister Michael Kaiser erläuterte, dass die Frage der nach der Niedersächsischen Bauordnung erforderlichen Einstellplätze kein Versagungsgrund für das gemeindliche Einvernehmen darstellen kann und kein Prüfgegenstand der Gemeinde sei. Die Stadt Hardegsen sei hier keine zweite oder bessere Bauaufsichtsbehörde. Zudem erläuterte Herr Dominik Ehbrecht, dass die Anzahl der Wohnungen von vormals 9 bis 10

auf 8 reduziert worden sei, während die Anzahl der Stellplätze weiterhin bei 12 läge.

Bürgermeister Kaiser ergänzte, dass damit ein Stellplatzschlüssel von 1,5/Wohnung erreicht sei, so wie er von der Bauaufsichtsbehörde auch beim Bauvorhaben „Wohnen am Bürgerpark“ und „Wohnen Vor dem Tore/Lindenplatz“ angewandt wurde. Im Interesse der Schaffung von Wohnraum verzichte der Gesetzgeber sogar gänzlich auf die Deckung des Mehrbedarfs an Einstellplätzen bei Gebäuden, die bis Ende 1992 errichtet waren und zur Schaffung von Wohnraum umgebaut werden.

Er zeigte sein Unverständnis darüber, dass gerade jene Anwohner*innen eine zu geringe Stellplatzzahl auf dem Baugrundstück Hinterstraße 4 beklagen, die selbst auf ihren Grundstücken über keine oder eine zu geringe Zahl an Stellplätzen verfügen und deshalb im öffentlichen Straßenraum (nicht immer ordnungsgemäß) parken (müssen). Die zu geringe Stellplatzzahl sei aufgrund des Erhalts denkmalgeschützter geschlossener Bebauung kein Vorwurf, jedoch sei die Forderung aus diesen Kreisen nach einer Erhöhung der Stellplatzzahl für das geplante Mehrfamilienhaus in der Nachbarschaft nicht nachvollziehbar.

Die Bauordnung fordere ein Maß von 0,5 bis 2,0 Stellplätzen pro Wohnung, so dass das erreichte Maß von 1,5 Stellplätzen pro Wohnung über dem Mittelwert liege. Insofern wies er auch die Behauptung zurück, es müssten heutzutage mindestens 2 Stellplätze/Wohnung sein, weil die Rechtsgrundlage angeblich völlig veraltet sei.

Er erläuterte noch einmal, dass die im Bauantragsverfahren vom Landkreis Northeim und dessen Fachbehörden alle relevanten öffentlichen Belange, wie z.B. Avifauna, Archäologie und Bauordnungsrecht geprüft werden. Zu diesen zählen übrigens auch Nachbarbelange, so dass die gesetzlich vorgeschriebene Nachbarbeteiligung auch ohne Protestaktionen erfolgt. Soweit das Vorhaben dem öffentlichen Baurecht entspricht, ist die Baugenehmigung zu erteilen, d.h. der Landkreis Northeim hat hier keinen Ermessensspielraum.



Einvernehmensherstellung durch den Rat

Vertreter der Anwohnerinitiative der Hinterstraße brachten noch weitere Kritikpunkte vor, so z.B., dass der Bauherr mit der Bezeichnung „Wir für Hardeggen“ einen „Namensklau“ begangen habe, weil man sich bekanntlich „Wir in Hardeggen“ nenne oder etwa, dass der Bürgermeister die Mitglieder oder Hinterleute der Investoren offenlegen möge, die ihm jedoch bekannt sind noch Einfluss auf die Entscheidung hätten.

Vor der Abstimmung erläuterte Bürgermeister Michael Kaiser seinen Ratskolleg*innen, dass der Landkreis Northeim bereits darauf hingewiesen habe, dass eine erneute Versagung des gemeindlichen Einvernehmens als rechtswidrig eingestuft und damit voraussichtlich wiederum ersetzt werden würde. Insofern apeliierte er daran, dass jeder den Rechtspflichten als Mandatsträgerin folgen müsse, zu denen er sich verpflichtet habe. Sollte das Einvernehmen dennoch versagt werden, müsse er den Ratsbeschluss als rechtswidrig einstufen und voraussichtlich Einspruch bei der Kommunalaufsichtsbehörde einlegen.

Einige Ratsmitglieder sahen dies fast als Nötigung an, andere erinnerten sich an das vergleichbare Voranfrage- und anschließende Baugenehmigungsverfahren zum Bau der Hähnchenmastanlage in Hevensen. Auch hier blieben einige Ratsmitglieder bei einem „Nein“, obwohl die Rechtswidrigkeit bekannt war.

Der Rat stimmte schließlich mit 7 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen für die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens.

Es bleibt zu hoffen, dass im Falle der bestand- bzw. rechtskräftigen Entscheidung für den Bau des Mehrfamilienhauses ein Nachbarfrieden in der Hinterstraße gefunden werden kann. Neue Nachbarn können sicher auch als Bereicherung wahrgenommen werden und sich in die Hinterstraßengemeinschaft, mit ihren schönen „Hinterstraßenfesten“ integrieren. Aus städtebaulicher Sicht dient das Mehrfamilienhaus der Innenentwicklung und schafft dringend benötigten barrierefreien Wohnraum im Zentrum unserer Stadt am Rande der Altstadt. Dies ist sicher unter demografischen Gesichtspunkten und Umweltgründen sinnvoller, als großräumigere Flächenversiegelungen in der freien Landschaft zur Schaffung von Wohnraum für Einfamilienhäuser.

Das Interesse an diesem modernen Wohnraum in Nachbarschaft zur historischen Altstadt in Hardeggen ist bereits groß.

Michael Kaiser



KOMMUNALVERBUND DER STÄDTE MORINGEN UND HARDEGGEN

Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“; Programmaufnahme – 345.000 Euro Förderung!

Der Kommunalverbund der Städte Moringen und Hardeggen wird aus dem Sofortprogramm mit einem Förderbetrag in Höhe von 345.000 Euro gefördert. Dieser Betrag überschreitet den eingeplanten Betrag von 320.000 Euro um 25.000 Euro. Die Förderung wird auf beide Städte jeweils zur Hälfte aufgeteilt.

In der Region Braunschweig wurden 36 Förderanträge in verschiedenen Clustern, je nach Größenklasse der Kommunen bzw. Kommunalverbünde bewilligt.

Am 16.09.2021 fand eine Auftaktveranstaltung für die betreffenden Kommunen statt.

Die weitere Vorgehensweise zur Öffentlichkeitsbeteiligung für Projekte zur Innenstadtentwicklung erfolgt gemeinsam mit der Stadt Moringen.

Weitere Informationen: siehe August-Ausgabe

Handwerker – Fliesenleger

Ingo Thöne

Dienstleistungen rund ums Haus
Fliesenarbeiten | Altbausanierung | Gartenarbeiten
Tel.: 05505 999982 | Mobil: 0170 4106497

DAS ImmobilienZENTRUM
Ihr Ansprechpartner: Robert Fisse

- Häuser und Grundstücke
- Eigentumswohnungen
- Mietwohnungen
- Acker- und Waldflächen
- Gewerbe

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden: Einfamilienhäuser, Resthöfe und Kapitalanlagen

Mobil: 0176 63124871 | www.das-immobilienzentrum.de



SCHÜLERIN DER BBS 1 NORTHEIM

Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung absolviert Praktikum mit fast 1000 Stunden bei der Stadt Hardegsen

Hallo liebe Leser*innen,

mein Name ist Leeloo Denk, ich bin 16 Jahre alt und komme aus Hevensen. Aktuell besuche ich die Berufsbildenden Schule 1 Northeim (BBS 1) und die Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Verwaltung und Rechtspflege. Mein Ziel ist es, in zwei Jahren die Fachhochschulreife, kurz: das Fachabitur zu erreichen.

Im Rahmen der Ausbildung für das Fachabitur benötige ich neben der schulischen Ausbildung (2 Tage in der Woche), ein Praktikum mit insgesamt 960 Std. Dieses Praktikum absolviere ich nun seit dem 06. September 2021 bis Juli 2022 bei der Stadt Hardegsen in der Stadtverwaltung.

Ich habe mich dazu entschieden, mein Praktikum bei der Stadt Hardegsen durchzuführen, weil es für mich interessant ist, die Arbeitsabläufe und Zuständigkeiten einer Stadtverwaltung kennenzulernen. Bis November 2021 lerne ich den Fachbereich III – das Bauamt – kennen. Danach habe ich die Möglichkeit, in weiteren Bereichen der Stadtverwaltung zu arbeiten.

Im Bauamt werden mir viele Ergebnisse der Verwaltungsarbeit in der Kernstadt und in den dazugehörigen Ortschaften direkt vor Augen geführt.

Momentan lerne ich noch viel, wo und wie ich welches Dokument ausfülle, eintrage oder richtig ablege. Weiterhin wurde ich schon zu den verschiedenen Außenterminen mitgenommen und habe selber bei der Verschönerung (Rückschnitt der Lavendelstauden) des Bürgerparks durch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung mitgeholfen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen der Stadtverwaltung und darauf, neue Kenntnisse und Erfahrungen bei der Stadt Hardegsen zu sammeln.

Mein Berufswunsch ist es, in der Verwaltung o.a. eine Ausbildung zu absolvieren.

Viele Grüße!

Leeloo Denk



STADTVERWALTUNG HARDEGSEN

Neuer Mitarbeiter im Bereich Vollstreckung Überwachung des Ruhenden Verkehrs

Am 16.08.2021 trat Herr Michael Schiermeyer seinen Dienst bei der Stadt Hardegsen als Kraft zur Überwachung des Ruhenden

Verkehrs (30 %) und als Vollstreckungsbeamter (70%) an. Er ist mit 19,5 Wochenstunden beschäftigt und soll der Nachfolger von Herrn Wirth werden, der zum 31.01.2022 aus Altersgründen aus den Diensten der Stadt Hardegsen ausscheiden wird.

WOHNUNGSSUCHE HARDEGSEN

Im Jahr 2015 und in den folgenden Jahren wurden geflüchtete Menschen aus Kriegsgebieten und Krisenregionen dieser Welt in Hardegsen mit offenen Armen empfangen. Der Runde Tisch „Willkommenskultur in Hardegsen“ besteht seit nunmehr sechs Jahren und wurde vom damaligen Pastor Bernd Ranke und Bürgermeister Michael Kaiser gegründet.

Seit dem gehört der Runde Tisch zum gesellschaftlichen Leben in Hardegsen dazu und feierte seine Geburtstage bei einem internationalen Brunch.

Alle Geflüchteten in Hardegsen werden vom Runden Tisch begleitet. Ob Alltagsbetreuung, Sprachkurse, Kochgruppen, dem Interkulturellen Generationengarten oder dem Interkulturellen Café – für jede(n) steht ein Angebot zu Integration in unsere Stadtgesellschaft bereit.

Viele Menschen, die in der Anfangszeit in Hardegsen eine neue Heimat fanden sind von Fremden zu Freunden geworden und haben sich als Neubürger*innen integriert. Dies gelingt am be-

sten, wenn die zu uns geflüchteten Menschen in Privatwohnungen eine dauerhafte Bleibe finden und nicht schlimmstenfalls in Sammel-Notunterkünften untergebracht werden müssen.

Aufgrund der aktuellen Ereignisse in Afghanistan sucht der Landkreis Northeim nun Wohnungen, die er für geflüchtete Menschen aus dieser Krisenregion anmieten kann. Gesucht werden Wohnungen aller Größen, vom 1-Zimmerappartement bis zur Familienunterkunft.

Mieter der Wohnungen ist der Landkreis Northeim, der über den Kommunalen Schadenausgleich (KSA) versichert ist.

Sollten Sie eine Immobilie besitzen oder jemanden kennen, der seine Immobilie zur Verfügung stellen könnte, melden Sie sich bitte bei unserer Familien- und Generationenbeauftragten Frau Lisa Hartmann. Diese leitet Ihre Daten an den Landkreis Northeim weiter, der sich mit Ihnen in Verbindung setzt.

Kontakt: Tel.: 05505-503-45,

E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de

Für Ihre Hilfsbereitschaft bedanken wir uns im Voraus!



Gasthaus „Zur Linde“
Inh. Rita Hichert
Landstraße 14
37181 Hardegsen-Trögen
Tel.: 0 55 05 / 94 70 - 0
www.zurlinde-troegen.de

ab November

Gänseessen

Wir bitten um Voranmeldung, um die aktuellen Corona-Sicherheitsbestimmungen einhalten zu können.

2G

Probieren Sie auch unsere Gans to go



Gasthaus „Zur Linde“
Inh. Rita Hichert
Landstraße 14
37181 Hardegsen-Trögen
Tel.: 0 55 05 / 94 70 - 0
www.zurlinde-troegen.de

Wurstprobe

am 08. und 09. Oktober
und am 15. und 16. Oktober
jeweils ab 18:30 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung, um die aktuellen Corona-Sicherheitsbestimmungen einhalten zu können.

2G

KOSTENLOSE CORONA-SELBSTTESTS FÜR KINDER IM KINDERGARTENALTER IN DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Das Land Niedersachsen stellt den Erziehungsberechtigten der Kindergartenkinder seit September bis zum Jahresende 2021 drei Corona-Selbsttests pro Woche kostenlos für anlasslose Testung zur Verfügung. Durch diese anlasslosen, regelmäßigen Testungen von Kindergarten-Kindern soll die Eindämmung des Covid-Infektionsgeschehens unterstützt und ein entscheidender Beitrag zur Offenhaltung der Kindertagesstätten geleistet werden. Da Testungen von Krippenkindern vom Land Niedersachsen nicht empfohlen werden, sind Krippen Kinder von diesem Testangebot ausgenommen.

Die Kindergarten-Kinder sollen von ihren Eltern mit sog. Lollitests dreimal pro Woche, idealerweise montags, mittwochs und freitags zu Hause morgens vor dem Besuch der Kindertagesstätte getestet werden. Die Durchführung der Selbsttests bei den Kindergarten-Kindern ist **freiwillig**. Es gibt keine Testpflicht. Die anlasslosen Testergebnisse müssen weder dokumentiert noch der Kindertagesstätte vorlegt werden.

Alle Kindertagesstätten in Hardegsen haben den Erziehungsberechtigten, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, bereits die ersten Selbsttests ausgehändigt.

Die Auslieferung der Corona-Selbsttests erfolgt durch das Land Niedersachsen an die jeweiligen Landkreise und von dort an die

Kommunen. Die Stadt Hardegsen verteilt die Tests umgehend nach Erhalt an die einzelnen Kindertagesstätten. Bei der 1. Lieferung konnten die Tests noch am gleichen Tag an die Kindertagesstätten weitergegeben werden. Der Liefertermin für die nächsten Tests soll in Kürze bekannt gegeben werden.

Um verlässliche Testergebnisse zu erzielen, sollen die Schnelltests erst durchgeführt werden, wenn zuvor mindestens 30 Minuten lang weder etwas gegessen, noch getrunken, noch Zähne geputzt worden sind. Da die Testungen am Morgen vor dem Besuch der Kindertagesstätte durchgeführt werden sollen, empfiehlt sich die Testung direkt nach dem Aufstehen. Auch Anwendungen auf der Nasenschleimhaut, wie etwa die Benutzung eines Nasensprays, sollten für den genannten Zeitraum nicht erfolgen.

Sollte ein Testergebnis positiv ausfallen, muss das Kind in häuslicher Isolation bleiben, und umgehend entweder mit dem Gesundheitsamt oder dem Kinder-/ Hausarzt Kontakt zur Überprüfung des Testergebnisses aufgenommen werden.

Die Kindertagesstätten haben mit den Selbsttests an alle Erziehungsberechtigten ein Informationsschreiben mit den detaillierten Hinweisen, Verhaltensvorgaben und den Kontaktdaten des Gesundheitsamts verteilt

DER SOLLINGKURIER DES SOLLINGVEREINS

Literarische Wanderung am 03. Oktober 2021 (10 bis 16 Uhr)

Der Sollingkuriert erscheint viermal im Jahr und berichtet über aktuelle kulturpolitische und heimatgeschichtliche Themen aus dem Weserbergland. Er wendet sich an regionalgeschichtlich interessierte Menschen in der Region.

Auch Hardegser Geschichten unseres Stadtheimspflegers Herbert Heere, Neuigkeiten aus dem Wildpark und zur Burganlage zählen regelmäßig zu den Beiträgen im Sollingkuriert. Die Ausgaben sind im Bürgerbüro für 3,50 Euro erhältlich.



Literarische Wanderung

Am 03.10.2021 veranstaltet der Sollingverein eine Wanderung auf den Spuren Otto Sorges. Die Strecke verläuft durch das ehemalige Revier Vahle, die Länge beträgt ca. 7 km. Treffpunkt ist der Waldparkplatz Vahle (Richtung Grillhütte) um 10 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden.

Da an mehreren Stationen kurze Geschichten und Gedichte vortragen werden, ist eine Aufteilung in Gruppen vorgesehen. Ankunft an der Otto Sorge Hütte zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr.

Die Ausgabe der Fahnenbänder und die Übergabe des Wanderwimpels sind für ca. 15 Uhr geplant.

Der Abschluss findet an der Otto Sorge Hütte statt. Dort ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Anmeldung unter:

Brigitte Gensich Email: bgensich@gmx.de

Wolfgang Heise Email: heise.wolfgang.solling@web.de

Thomas Sorge Email: th-sorge@t-online.de



INNENAUSBAU
— HARDEGSEN —
WOHNRAUMKONZEPT

- Parkettsanierung • Parkett Neuverlegung • Malerarbeiten
- Innentüren • Sonnenschutz • Fenster • Haustüren • Treppen

Ihre Spezialisten für exklusiven Wohnraum!

Innenausbau Hardegsen UG
An der Ölmühle 1 | 37181 Hardegsen
Mobil: 01 51 - 17 41 13 49 | info@innenausbau-hardegsen.de
www.innenausbau-hardegsen.de

FREIBAD OPEN-AIR IM BURGBAD HARDEGSEN**vom 15. August 2021**

Auch in diesem Jahr kamen Filmfreunde im Burghad Hardeggen auf ihre Kosten. Am 15.08.20 wurde „The Peanut Butter Falcon“ gezeigt.

Der Film handelt von einem jungen Mann mit Trisomie 21, welcher sich durch das ländliche Amerika auf den Weg zur Verwirklichung seines Traums macht, dem Besuch einer Wrestling-Schule.

Unterstützung erhielt die Jugendpflege Hardeggen bei der Veranstaltung wieder vom Mobilien Kino Niedersachsen sowie in diesem Jahr, vom Sollingfestival des Kulturbahnhofs Uslar. Wie auch schon im letzten Jahr beteiligte sich der Förderverein des Burghades am Kino-Open-Air und stellte neben dem Kiosk ebenfalls Erfrischungen bereit.

Insgesamt nahmen 69 Erwachsene und 23 Kinder an der Veranstaltung teil.

KINDERFREIZEIT DAHME 2021

Vom 24.07.-30.8.2021 fand die Kinderfreizeit der Stadtjugendpflege Hardeggen und der Jugendgruppe Trögen e.V. statt. Gemeinsam fuhren 16 Kinder und 6 Erwachsene in die Jugendherberge nach Dahme. Ein buntes und abwechslungsreiches Programm wartete auf sie.

Am ersten Tag wurde ein Abstecher in den Heidepark Soltau gemacht. Durchgeschüttelt von den großen Achterbahnen ging es dann weiter an den Zielort Dahme. Zimmer wurden bezogen und nach dem Abendessen gingen die ersten Kinder am hauseigenen Strand baden.

Das Programm der folgenden Tage war bunt gemischt.

Gemeinsam mit dem BUND wurde eine Keschertour gemacht, bei der die Bewohner der Ostsee erforscht werden konnten. Bei einem Windsurfkurs konnten alle Kinder ihre ersten Erfahrungen im Stehen auf einem Surfboard machen und lernten den Unterschied zwischen „Luv“ und „Lee“ kennen. Besucht wurde auch die nahegelegene Insel Fehmarn. Hier freuten sich alle Teilnehmer*innen auf eine Kutterfahrt bei der auch ein Netz ausgeworfen wurde. Hier konnte man anschließend Seesterne, Flundern und Seenadeln aus direkter Nähe betrachten. Anschließend lud Fehmarns „Hauptstadt“ Burg zu einem kleinen Shoppingtrip ein.

Ist man an der See; darf natürlich ein Tag am Meer auch nicht fehlen. Bei gutem Wellengang badeten alle Teilnehmer*innen in der Ostsee und bauten fleißig Sandburgen am Strand. Schlechtes Wetter konnte den Kindern aber auch nichts anhaben und so wurden Spielenachmittage veranstaltet, Souvenirs gebastelt und Geocachingtouren durchgeführt, sowie ein Filmnachmittag veranstaltet.

Das Highlight der Ostsee-Ferienfreizeit war der Besuch einer Wasserskianlage; bei der alle Kinder versuchen konnten; auf

zwei Brettern über das Wasser zu fahren.

Zum Abschluss der Fahrt machten wir noch einen Ausflug nach Grömitz in das dortige Wellenbad.

Innerhalb der Woche mussten sich alle Teilnehmer*innen; welche nicht geimpft oder genesen waren, zweimal testen lassen. Dieses nahmen aber alle betroffenen Kinder gerne in Kauf.

Die diesjährige Sommerferienfreizeit in Dahme hat allen Mitreisenden wieder große Freude und unvergessliche Ferienerlebnisse bereitet.

Wir freuen uns darauf, bald einmal einen Ferien-Fotoabend mit den Eltern zu veranstalten, bei denen die Kinder von ihren Erlebnissen an der Ostsee berichten können.

Spätsommergrüße senden

Lisa Hartmann und Nadine Paul

**NEUE BILDUNGSKARTE IM LANDKREIS NORTHEIM**

„Rund 4000 Kinder und Jugendliche haben im Landkreis Northeim Anspruch auf Bildungs- und Teilhabe Leistungen (BuT)“ so die Kreisverwaltung Northeim. Diese können in Zukunft die neue Bildungskarte nutzen, durch welche ein einfacher und unbürokratischer Zugang zu verschiedenen Vereins-, Kultur-, Freizeit und Nachhilfeangeboten ermöglicht wird. Mit diesem niederschweligen Angebot sollen auch die Familien erreicht werden, die aufgrund der schriftlichen Antragstellung und dem aufwendigen Nachweisverfahren auf die Ihnen zustehenden Leistungen verzichtet haben.

Die Bildungskarte wird für Familien mit geringem Einkommen im Zuge der Neu- oder Weiterbewilligung von Grundleistungen ausgestellt werden. Lediglich Bezieher*innen des Kinderzuschlages müssen sich an die BuT-Stelle des Landkreises wenden, da dieser durch die Familienkasse bearbeitet wird.

Mit der Bildungskarte können Kinder kostenfrei am Mittagessen in der Kita und der Grundschule teilnehmen, den Mitgliedsbeitrag im Verein bezahlen oder kostenfrei eine Musikschule besuchen. Lediglich der Nachhilfeunterricht muss in der Zukunft noch gesondert beantragt werden.

In der Vergangenheit mussten die Familien für die Angebote immer einen Antrag in Papierform stellen und den Sozialleistungsbescheid als Berechtigungsnachweis in Papierform vorlegen.



Durch die Vorlage der Bildungskarte als Legitimationsnachweis ist ein niedrigschwelliges Angebot entstanden, vom welchem besonders die Kinder und Jugendlichen profitieren, da sie bei den registrierten Leistungsanbietern einfach nur die Bildungskarte vorzeigen müssen und sofort teilnehmen können.

Aber auch für die Leistungserbringer*innen ist in Zukunft die Abrechnung unkompliziert online über das Bildungskarten-Portal zu tätigen.

In der Ganztagschule übernimmt der Caterer der Schulmensa die Abrechnung der Leistungen für die Mittagsverpflegung. Für die städtischen Kitas muss die Bildungskarte einmalig entweder direkt in der Kita oder in der Stadtverwaltung vorgezeigt werden. Für die anderen Kitas erfolgt die Abrechnung direkt mit dem Träger.

Die Bildungskarten werden sukzessive ab 1. September 2021 an die Berechtigten verschickt. Bis zum Erhalt der Bildungskarte werden die Leistungen wie bisher bewilligt und abgerechnet.

Ausführliche Informationen zur Bildungskarte sind auf der Seite Bildung und Teilhabe des Landkreises Northeim zu finden:

<https://www.landkreis-northeim.de/gesundheits-und-soziales/soziales/bildung-und-teilhabe/>



AKTUELLES AUS DER KLEIDERSTUBE

Die Kleiderstube Galant aus 2. Hand war wieder als „Mobile Kleiderstube“ in der Seniorenwohnanlage „In der Paschenburg“. Dieses war seit Beginn der Corona Pandemie das erste Mal und wurde von den Bewohner*innen bereits mit großer Vorfreude erwartet.

Die vier Damen von „Galant aus 2. Hand“ wurden herzlich begrüßt.

Angeboten wurden verschiedene Kleidungsstücke wie Westen,

Pullover, Jacken und Schals. Neben den neuen Kleidungsstücken freuten sich alle Besucher*innen und Beteiligte über nette Gespräche und das Stöbern in den individuellen Kleidungsstücken.

Der nächste Termin der „Mobilen Kleiderstube“ wird für den Februar nächsten Jahres geplant.

Anfang September trafen sich alle aktiven Damen der Kleiderstube „Galant aus 2. Hand“ zu einem gemeinsamen Grillen im Vereinsheim des Hardegser Sportvereins. Bei bestem Wetter wurde auf der Terrasse die Sonne genossen. Bei Bratwurst und selbstgemachten Salaten wurde über gemeinsame Erlebnisse und weitere Planungen gesprochen.

Die Kleiderstube „Galant aus 2. Hand“ kann mittlerweile auf eine mehr als 10-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken, war in Pandemiezeiten ein wichtiger Anlaufpunkt und erwirtschaftet sogar bemerkenswerte Überschüsse, die für soziale Projekte in Hardeggen (z.B. für Kinderspielplätze, den Wildpark u.v.m.) gespendet werden.

Deshalb bedankte sich Lisa Hartmann bei dem Damen-Team in doppelter Hinsicht sehr herzlich für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement.



Immer tolle Angebote im Sortiment

Galant aus 2. Hand

Hardeggen
Bahnhofstraße 5



Unsere Preise

Hose	3,00 €
Pullover	2,00 €
T-Shirt	1,00 €
Top	0,50 €
Bluse, Herrenhemd, Nachthemd	2,00 €
Rock, Shirts	2,00 €
Blazer	4,00 €
Kostüm, Hosenanzug	10,00 €
Anzug	10,00 €
Winterjacke	8,00 €
Übergangsjacke	4,00 €
Schuhe	3,00 €
Stiefel	4,00 €
Kleid	5,00 €
Sommerkleid	3,00 €
Westen	2,50 €

Kinderkleidung	
Jacke	3,00 €
Pullover	1,00 €
Hose	1,00 €
T-Shirt	0,50 €
Kinderschuhe	2,00 €
Schneeanzug	4,00 €

Tücher	0,50 €
Taschen	3,00 - 5,00 €
Bettwäsche, Handtücher	
Tischdecken	1,50 €
Bodentapete	3,00 €

HINWEIS:
Sehr gut erhaltene Kleidung und Markenware sind extra mit einem Preis gekennzeichnet.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr und Freitag 15:30 - 18:00 Uhr
Jeder erste Samstag im Monat von 10:00 - 13:00 Uhr

Ihr OPEL-Service-Partner

Autohaus Schellmann GmbH
... wo Service zu Haus` ist

Komplett 4 Räder

Winterräder aufstecken ab 24,90 €
Sommerräder einlagern ab 19,90 €

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

MEHRMARKEN CENTER
Mehr Marken, mehr Service, mehr Gewinn

AUTO CREW
Ihre Mehrmarken-Werkstatt

BOSCH
AutoCrew
Eine Werkstattmarke von Bosch



04.10.	Gerhard Richter aus Hardeggen	90 Jahre
	Winfried Mattheis aus Hardeggen	80 Jahre
	Rosalinde Engelhardt aus Gladebeck	80 Jahre
05.10.	Joachim Sopalla aus Hardeggen	70 Jahre
09.10.	Heidrun Siervo aus Gladebeck	70 Jahre
12.10.	Ortrud Oppermann aus Espol	70 Jahre
16.10.	Karl Lenthe aus Hardeggen	90 Jahre
	Hannelore Kipp aus Hevensen	80 Jahre
	Traudlinde Falke aus Hettensen	80 Jahre
	Renate Wohlfeil aus Hardeggen	70 Jahre
17.10.	Marga Schrader aus Hardeggen	90 Jahre

18.10.	Sonja Hartleib aus Hardeggen	70 Jahre
19.10.	Heidrun Langner aus Hardeggen	75 Jahre
20.10.	Almuth Wedekind aus Gladebeck	85 Jahre
	Erich Nolte aus Hevensen	80 Jahre
22.10.	Annelie Paul aus Hardeggen	70 Jahre
26.10.	Walter Körner aus Hardeggen	90 Jahre
	Helga Teuteberg aus Hettensen	90 Jahre
27.10.	Gerhard Abendroth aus Hardeggen	70 Jahre
29.10.	Heidmarie Denker aus Hardeggen	80 Jahre
30.10.	Hans Schonlau aus Hardeggen	80 Jahre

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.08.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2,5)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3,5).
- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.

DEMNÄCHST:
3 Neubau-DHH
in Hevensen!

HENNING HAUS

NEUBAUPARTNER
BAURATGEBER
IMMOBILIENMAKLER
BAUPROJEKTENTWICKLER

IHR HAUSVERKAUF
IN GUTEN HÄNDEN!

www.henninghaus.de

+49 (0) 151.531 405 32 | schaper@henninghaus.de



HEIMATVEREIN ELLIERODE

In Ellierode gibt es Wege und Gassen mit Namen, die heute kaum noch jemand kennt.

Daher kam uns vom Heimatverein die Idee, dass wir mit Schildern wieder an die alten Namen dieser Wege erinnern wollen.

Unser Heimatfreund "Charly" hat spontan Schilder aus Holz mit Gravur angefertigt.

Bei uns im Dorf gibt es zum Beispiel die "**Hirtengasse**". Wie es der Name schon andeutet, wurden früher durch diese Gasse die Tiere, wie Ziegen und Schafe zu den Weiden getrieben.

Der kleine Weg "**Lütgen Füllen**", was soviel bedeutet wie "kleines Füllen", war bis heute auch nicht ausgeschildert.

In der Mitte von diesem Weg ist eine kleine Brücke. Vor der Brücke wurde früher das Wasser des Schöttelbachs gestaut.

An dieser Stelle haben Arbeiter und Tagelöhner mit Schöpfweibern das Wasser in kleine Fässer gefüllt. Die Fässer standen zum Transport auf kleinen Handwagen.

Mit dem Wasser wurden üblicherweise die kleinen gepachteten Gärten bewässert.

Charly war auch im Winter tätig: er fertigte Meisen-Nistkästen und Fledermaus-Kästen an.

Zusammen mit Günter, Werner und Gustav haben wir im Frühjahr die Nistkästen an verschiedenen Stellen im Ort und der Feldmark aufgehängt.

An unserem "Alten Spritzenhaus" haben wir zudem auch die Beschriftung erneuert.
Wilfried Schütte



DER ORTSRAT GLADEBECK INFORMIERT

Auch unter: www.gladebeck.com

Spielplatz "Auf der Burg": Was lange währt, wird endlich gut! Die Mitarbeiter des Fachbereiches III/ städtischer Bauhof hatten am 03.09.2021 das Multifunktions-Spielgerät, wie auf dem Foto zu sehen, soweit aufgebaut und ausgerichtet, dass Beton in die Fundamentbereiche gefüllt werden konnte.

Durch das schlechte Wetter, Urlaubszeit, Krankheit, Rasenpflege und viele Einzelprojekte wurde der Fortgang der Arbeiten immer wieder unterbrochen und verzögerte sich. Alle an dem Projekt Beteiligten hätten sich einen schnelleren Fortgang und Abschluss der Arbeiten gewünscht.

Bis zum Erscheinungstag der neuesten Ausgabe des Stadtgeflüsters 10/2021 werden die Arbeiten abgeschlossen sein und unsere jüngsten Dorfbewohner haben den Spielplatz mit den neuen Spielmöglichkeiten bereits entdeckt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Nachlese: Reinigungsarbeiten an der "Springanlage"

Zum zweiten mal wurde in diesem Jahr am Samstag, 31. Juli 2021, die Springanlage wieder in einen ansehnlichen Zustand hergerichtet. Diesmal konnten wir gemäß den "Coronaeinschränkungen" wieder mit einer größeren Gruppe die Arbeiten durchführen.

Vielen Dank an den städtischen Bauhof, der einen Anhänger zur Verfügung stellte, so dass ohne Zwischenlagerung der Grünschnitt und das Astwerk aufgeladen und ordnungsgemäß entsorgt werden konnte.

Die Arbeiten dauerten ca. 3,0 Stunden. Nach den schweißtreibenden Arbeiten bei sonnigem Wetter lud unser Ortsbürgermeister Lothar zum Kaltgetränk und "Menue 1" ins Gasthaus "Zum Krug" bei Rainer und Renate ein.

Allen helfenden Händen ein herzliches Dankeschön.

Das Foto zeigt die ehrenamtlichen Helfer nach dem Arbeitseinsatz.



BURGSTALLGESPRÄCHE IM OKTOBER

Termin für das nächste Gespräch im Burgstall ist Mittwoch, der 20. Oktober 2021. Das Thema für dieses Treffen wird beim September-Termin festgelegt. In diesem Gespräch ging es um das Hardegser Brauwesen und die früheren und heutigen Gastwirtschaften. Auch die Kornbrennerei auf dem Amt war ein Thema.

Zu den Burgstallgesprächen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen. Es ist kein geschlossener Kreis, man kann jederzeit neu beginnen.

Beginn ist um 18.00 Uhr im Burgstall.
Weitere Auskünfte unter 05505/2032

Herbert Heere, Stadtheimatpfleger



VERSCHÖNERUNGS- UND HEIMATVEREIN HARDEGSEN E.V. VON 1885

Am 12. September 2021 wurde deutschlandweit der „Tag des offenen Denkmals“ gefeiert. Dies galt nicht nur für die großen Baudenkmäler unserer Stadt, sondern auch für den „kleinen Bru-

„Pfadfinder“ im Märchengrund

„Was nützt das beste Wanderziel, wenn man den Weg dahin nicht findet?“ Diese Frage stellten sich die Aktiven des Hardegser Verschönerungs- und Heimatvereins und erinnerten sich an den alten Wanderpfad, der vom Herrenberg bis fast zum Märchengrund führte. Den Waldweg hatte noch der Hardegser Singkreis in den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts angelegt, ehe die Betreuung des Märchengrundes auf den Verschönerungsverein übergegangen war. Inzwischen hatten nicht nur der Sturm „Kyrill“ und seine Nachfolger furchtbare Verwüstungen angerichtet, sondern auch Buschwerk und Brombeerranken dafür gesorgt, dass der Pfad unpassierbar geworden war.



Nach intensiver Suche durch Heinz-Georg Schäpers machte sich eine gut ausgerüstete Abordnung der Aktiven unter Leitung von Karl-August Friedebold am 4. September an die Arbeit. Für Astschere, Akku-Heckenschere, Motorsense und Hacke gab es reichlich zu tun, denn an manchen Stellen war vom ursprünglichen Waldweg rein gar nichts mehr zu erkennen. Auch eine Kettensäge kam immer wieder zum Einsatz, denn nicht alle umgestürzten Bäume hatten von den Niedersächsischen Landesforsten beseitigt werden können. Besondere Mühe bereitete ein dicker Eichenstamm, der als Windwurf schräg über den Pfad gekippt war. Das Pfadfinder-Trio K.-A. Friedebold, H.-G. Schäpers und V. Bockermann war froh, im Verlauf des Vormittags Verstärkung durch Ortwin Blau zu erhalten. Der hatte sich bei einem Waldspaziergang spontan dazu entschlossen, bei der schweißtreibenden Arbeit mitzumachen.

„Was jetzt noch fehlt, ist eine ordentliche Beschilderung“, war die einstimmige Meinung der Aktiven. Hierbei kann der Verein

der“ der Burg, den Wachturm an der Stadtmauer. Viele Besucher schauten sich den Wachturm an, um nach kurzem, aber anstrengendem Aufstieg den Ausblick zu genießen. Das lohnte sich, denn Hardeggen präsentierte sich von seiner schönsten Seite.
Der Vorstand

sowohl auf eigene als auch weitere Holzschilder zurückgreifen, die von einem unbekanntem Spender (oder ist es eine Spenderin?) gestiftet wurden, ohne den Namen zu verraten. Auf jeden Fall ranken sich jetzt weitere Legenden um den wiedererstandenen Märchengrund und die zu ihm führenden Wege, was allemal besser ist als stachelige Brombeersträucher.

Die Aktiven



Die neuen Hinweisschilder vom Märchengrund



Ortwin bringt Benzin



Die dicke Eiche wird von Heinz-Georg zerteilt. Karl-August und Volker warten auf ihren Einsatz



Verschönerungs- und Heimatverein Hardeggen e.V. von 1885

Der Verschönerungs- und Heimatverein Hardeggen e. V. von 1885 lädt seine Mitglieder für **Samstag, den 23. Oktober 2021** zur **Jahreshauptversammlung** um **16:00 Uhr** in den **Burgstall** ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der ausgelegten Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 10. Oktober 2020
4. Bericht der 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen: a) 1. Vorsitzender/in für 3 Jahre
b) Kassenwart/in für 3 Jahre
c) Kassenprüfer/in für 2 Jahre
d) Beisitzer/in für 3 Jahre
9. Maßnahmen im Jahr 2021
10. Ehrungen 2021
11. Anregungen und Anfragen

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 16. Oktober 2021 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Coronaregeln.

Der Vorstand

Mietwagen P ein

Personen- und Krankenbeförderung Immer eine gute Alternative!

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- Rollstuhltransport
- zur Chemotherapie
- Flughafentransfer
- zur Dialyse
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:

0800-9 222 777

DIE HARDEGSEER MÜNZ- UND BRIEFMARKENFREUNDE

Am 2. September 2021 erschien die neue 80-Cent-Briefmarke „50 Jahre BAföG“.

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz trat am 1. September 1971 in Kraft und soll Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden die Möglichkeit geben, unabhängig vom Einkommen der Eltern den beruflichen Weg selbst zu bestimmen. Die Einführung des BAföG war ein wesentlicher Schritt hin zu mehr Chancengerechtigkeit und hat vielen jungen Menschen die Tür zu ihrem Berufs- und Bildungsweg geöffnet. An diesen „Türöffner für die Bildung“ erinnert die Briefmarke.

Am 16. August 2021 fand im Burgstall ein Tag der jungen Briefmarkenfreunde statt. Die Leitung hatte Vorsitzender Horst Hoppe zusammen mit seiner Frau Emmy.



F+B

Fliesen- und Baustoffmarkt
Göttingen und Worbs

Fliesen - Naturstein - Sanitär - Baustoffe
Gartenbaustoffe - Zubehör

F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Göttingen
Anna-Wandernhoeck-Ring 23
37081-Göttingen/Grona
Tel.: 0551/99871-0

Profiverkauf:
Mo-Fr: 07.00-17.00 Uhr
Ausstellung:
Mo-Fr: 09.00-18.30 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Worbs
Industriestalle 5
37339 Worbs
Tel.: 05360 74/352-10

Verkauf + Beratung:
Mo-Fr: 07.00-18.30 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

info@fliesen-baustoffmarkt.de
www.fliesen-baustoffmarkt.de

TREFFEN DER EHEMALIGEN FUßBALLSPIELER IM HSV HARDEGSEN

Wir treffen uns wieder am Donnerstag, den 21. Oktober 2021 wie immer im Sportheim. Dazu sind wieder alle Ehemaligen und auch Gäste herzlich eingeladen. Beginn ist ab 15.00 Uhr

Sozialverband Deutschland
Ortsverband Hardegsen

SOVD

Einladung zur Mitgliederversammlung
am 23. Oktober 2021, ab 15.00 Uhr
im Hotel Ille mann, 37181 Hardegsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Bericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache
6. Kassenbericht und Aussprache
7. Kassenprüfungsbericht und Aussprache
8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Schriftführers
10. Ehrungen
11. Referat des Kreisverbands-Vorstandsmitgliedes
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Schlusswort

Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung bitten wir bis zum 16.10.2021 einzureichen

Mit freundlichen Grüßen
Otto Fischer, 1. Vorsitzender

Ihr leistungsstarkes
Fachgeschäft

MÖBEL – BAUER

Polstermöbel · Wohnzimmer · Küchen
Schlafzimmer · Rahmen · Matratzen
Badmöbel · Büros

www.moebel-bauer-hardegsen.de

HARDEGSEN Tel. (05505) 2404

**BESTATTUNGSINSTITUT
BAUER**

Fachgeprüfter Bestatter

Wir beraten Sie gern ausführlich
und unverbindlich
in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.



Blue Terrace

Am 23.10.2021 um 20:00 Uhr
im Muthausaal



Blue Terrace ist eine Formation erfahrener Musiker, die ihre Lust am Außergewöhnlichen und ihr Interesse an der Vielfalt des Blues zusammengeführt hat. So lassen intime romantische Balladen, mitreißende swingende Tempi und energetisch aufgeladene Grooves in einer harmonischen Mischung das abendfüllende Programm zu einem Fest für die Ohren werden. Auf Grundlage älterer und neuerer Stilrichtungen des Blues, beispielsweise Delta Blues, Chicago Blues, Soulblues, Swingblues, verarbeiten sie bekannte unbekannte Klassiker und besondere Perlen aus der Geschichte der Pop-Musik zu eigenwilligen und eigenständigen Interpretationen. So wird „Wonderwall“ von Oasis zu einem Swing-Titel und „Highway to Hell“ präsentiert sich im angejazzten Sound. Das künstlerische Anliegen der Band zeigt sich darin, diese Blues- und Jazztitel aus den 1920-

und 1930er Jahren im modernen Gewand vorzustellen. Blue Terrace war zuletzt 2017 zu Gast auf der Burg.

Eintritt: VVK 18,- € / Abendkasse 20,- €



Foto: Helge Krückeberg



FÜR DIE FAMILIE EIN VORBILD IN DER FEUERWEHR

Im Interview mit **Melissa Horst**

Hey, mein Name ist Melissa Horst. Ich bin 15 Jahre alt, wohne in Hardeggen und bin auch hier in der Feuerwehr. Mein Interesse an der Feuerwehr war schon sehr früh geweckt. Ob es die Nähe zu meinem Zuhause war, oder die großen Autos dafür der Auslöser waren, ich bin mir selbst nicht sicher.

Pünktlich zu meinem sechsten Geburtstag bin ich im Jahr 2011 in die Kinderfeuerwehr eingetreten. Dort habe ich meine bis heute sehr gute Freundin Lena kennengelernt.

Mit zehn Jahren bin ich dann in die Jugendfeuerwehr gewechselt und habe auch hier tolle Freundschaften geschlossen, die ich sehr schätze. Was ich an der Jugendfeuerwehr besonders gut fand? Das ist leicht zu beantworten: Die abwechslungsreichen Dienste, die Übungen mit verschiedenen Gerätschaften, aber auch das Zeltlager war immer ein besonderes Highlight.

Jetzt stehe ich kurz vor meinem 16. Geburtstag und somit vor dem nächsten Wechsel innerhalb der Feuerwehr. Wohin nur? Richtig! Es ist die Einsatzabteilung.

Feuerwehr noch näher erleben, Freunde wieder treffen, neue Freunde kennenlernen und anderen Menschen helfen. Darauf freue ich mich besonders.

Jetzt fragen sich bestimmt viele: „Warum Feuerwehr?“

Mich begeistert an der Feuerwehr der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, sowie das Gefühl, sich immer auf die "Feuerwehrfamilie" verlassen zu können.

Außerdem fasziniert mich sowohl das vielseitige Aufgabengebiet, als auch die verschiedenen Übungen zur Anwendung der Technik, durch die der Feuerwehrdienst niemals langweilig wird. Ebenfalls begeistert mich die Möglichkeit, Menschen sowie Tieren in einer Notlage helfen zu können besonders.

Ein weiterer und für mich persönlich wichtiger Teil in der Feuerwehr ist mein Vater. Seitdem er in die Feuerwehr eingetreten ist, ist es noch viel schöner. Mein größtes Ziel ist es, so zu werden wie er und das zu erreichen, was er erreicht hat. Er ist mein großes Vorbild. Aber auch meine Geschwister, die in der Kinder- und Jugendfeuerwehr aktiv sind, bewundere ich sehr.

Ich kann euch nur sagen Feuerwehr ist das tollste Hobby, was man haben kann. Seid auch ihr interessiert? Der nächste Dienst ist sicher auch für dich interessant! Bis dann.



IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN

Flachdach
Steildach
Klempnerarbeiten
Reparaturen
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach
bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel & Söhne Bedachungen GmbH
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476
Email: info@henkel-bedachungen.de
www.henkel-bedachungen.de



VERKEHRSWACHT HARDEGSEN

Mitgliederversammlung vom 01.09.2021, hohe Ehrungen für ehem. Geschäftsführer Horst Hoppe

Eine gut besuchte Mitgliederversammlung konnte der Vorsitzende Michael Kaiser am 1.9.2021 im Burgstall eröffnen, 19 Mitglieder und Gäste begrüßen und die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellen. Die Tagesordnung wurde beschlossen und die vom Schriftführer Gert Küchemann verlesene Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung genehmigt.

Den 2021 verstorbenen Mitgliedern Adolf Riehn, Werner Vogt und Dietrich Schmitt wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Nach dem vom Geschäftsführer vorgetragenen Bericht für die Jahre 2020/2021 konnte die von der Verkehrswacht und von der Stadt Hardeggen gemeinsam finanzierte Geschwindigkeitsanzeige für die Hardegger Ortschaften am 17.12.2020 in Betrieb genommen werden. Der Kostenanteil der Verkehrswacht beträgt rd. 1.450,00€.

Die Anlage ist bisher in den Ortschaften Asche, Ellierode, Ertinghausen, Espol, Gladebeck, Hettensen, Hevensen und Lichtenborn zum Einsatz gekommen und hat zum Teil beachtliche Geschwindigkeitswerte festgestellt. Britta Scholz als Verwaltungsfachkraft des Rathauses betreut und wertet beide in Hardeggen zum Einsatz kommenden Messeinrichtungen regelmäßig aus, damit auch die Ortsräte und der zuständige Fachausschuss des Rates über die jeweils aktuelle Situation informiert werden können. Die Anwesenden waren nicht schlecht erstaunt, dass örtliche „Spitzenwerte“ von 100 km/h in Gladebeck, 110 km/h in Hevensen, 99 km/h in Espol, 95 km/h in Ellierode, 97 km/h in Hettensen, 75 km/h in Lichtenborn oder auch 77 km/h in Ertinghausen gemessen wurden. Die Durchschnittsgeschwindigkeiten der meisten Verkehrsteilnehmer lagen aber im Bereich zwischen 38 bis 52 km/h. Inwieweit Handlungsbedarf für amtliche Geschwindigkeitskontrollen erkannt wird, müssen nunmehr Stadt Hardeggen, Polizei und Straßenverkehrsamt des Landkreises Northheim entscheiden.

In 2020 und 2021 hat bzw. wird sich unsere Verkehrswacht an zwei weiteren Sicherheitskampagnen beteiligen, mit denen wieder versucht werden soll, die am Straßenverkehr Teilnehmenden im Interesse ihrer eigenen Sicherheit zu sensibilisieren.

Die Aktion „TIPPEN TÖTET“ greift erneut die Handybenutzung am Steuer auf. Dieser risikoreiche Umgang mit dem Handy gilt gleichermaßen auch für Radfahrende und Fußgänger, die damit ihre Aufmerksamkeit im Straßenverkehr erheblich vernachlässigen. Auf die Sicherheitsaktion hinweisende Spannbänder mit den speziellen Gefährdungssymbolen wurden von unserer Verkehrswacht im Stadtgebiet an verschiedenen Stellen deutlich sichtbar angebracht.

Für die zweite Sicherheitskampagne mit dem Titel „MEIN TEMPO.....MEIN LEBEN“, die die meist tödlich verlaufenden Baumunfälle auf unseren Landstraßen thematisiert, müssen noch Vorbereitungen getroffen werden, um die dafür vorgesehenen Plakate (2,00m x 1,50m) im Stadtgebiet zu platzieren.

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete Kassenverwalter Manfred Schöfer über einen durchaus stabilen Kassenbestand. Bei einer stagnierenden Mitgliederzahl (84) sind neue Vereinsmitglieder herzlich willkommen! In diesem Zusammenhang bestätigte die Mitgliederversammlung durch Beschluss, den jährlichen Mindestbeitrag unverändert bei 12,00€ zu belassen.

Rechnungsprüfer Heinz Denker bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung sowie eine sparsame Haushaltsführung. Sowohl dem Kassenverwalter als auch dem gesamten Vorstand wurde auf Antrag aus der Versammlungsmitte Entlastung erteilt.

Nach der Tagesordnung und den Vorgaben der Vereinsatzung wurden Wahlen erforderlich: Einstimmig wurden Michael Kaiser erneut zum 1. Vorsitzenden und Gert Küchemann erneut zum Schriftführer gewählt. Gerald Rudolph übernahm nach erfolgter Wahl für 2 Jahre die Aufgabe eines Rechnungsprüfers. Bei Bedarf soll Inke Kreitz die Funktion einer stellvertretenden Rechnungsprüferin übernehmen.

Als Vertreter des Präventionsteams der Polizeiinspektion Northheim berichtete Polizeioberkommissar Matthias Heise über die Unfallentwicklung im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspekti-



on. 83 Baumunfälle, 685 Wildunfälle und 71 Unfälle mit Beteiligung von Fahrradfahrern wurden von der Polizei aufgenommen. 125 mal wurden Verkehrsteilnehmer mit Alkoholeinwirkung ermittelt und 1.075 mal hat die Polizei überwiegend Autofahrende beim Benutzen des Handys „erwischt“. Diese Zahlen sollten alle am Straßenverkehr Teilnehmenden erneut zur Nachdenklichkeit und zu Überprüfung ihres eigenen Fahrverhaltens anregen.

Aus der Versammlungsmitte wird das Thema „Tempo 30 Zone“ für den Bereich der Stadt Hardeggen angesprochen. Einigen Anwesenden ist offensichtlich nicht bewusst, dass in der Kernstadt grundsätzlich für alle Straßen „Tempo 30 Zonen“ verkehrsbehördlich angeordnet sind. Davon ausgenommen sind nur die Göttinger Straße und die Bahnhofstraße. Die Stadtverwaltung wird darum gebeten, die Beschilderung, speziell in den Einfaßbereichen, zu überprüfen und möglichst zu verbessern.

Ebenfalls wird die Parksituation in der Hardegger Innenstadt kritisch erörtert. Nach den Worten von Bürgermeister Kaiser werden die örtliche Polizei und der städtische Vollzugsbeamte gemeinsame Kontrollgänge in der Innenstadt durchführen. Die neu gebildete Parkraumkommission wird sich ebenfalls mit der Parkproblematik der Innenstadt beschäftigen.

Der Internetauftritt der Verkehrswacht Hardeggen hat Aktualisierungs- und Verbesserungsbedarf. Zu dieser Erkenntnis kam die Mehrheit der Anwesenden. Es wird deshalb ein eigener Internetauftritt erwogen.

Besondere Ehrung

Seit 47 Jahren ist Horst Hoppe Mitglied unserer Verkehrswacht. In dieser Zeit hat er 16 Jahre Vorstandsarbeit sowohl als Schriftführer und bis 2018 als Geschäftsführer geleistet. Horst Hoppes besondere Leistung würdigte die Verkehrswacht Hardeggen mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Die besonderen Verdienste würdigte Vereinsvorsitzender M. Kaiser durch Überreichung einer Ehrenurkunde und eines Präsentes.

Auch die Landesverkehrswacht hat die besonders engagierte Arbeit von Horst Hoppe gewürdigt und ihm das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Die Auszeichnung erfolgte durch den Gebietsbeauftragten Dirk Hitzing mit dem ausdrücklichen Dank und der Anerkennung für seine geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Das nachstehende Foto zeigt Horst Hoppe, Dirk Hitzing und Michael Kaiser.

Nach fast 2 ½ Stunden intensiver Beratung schloss der Vorsitzende mit dem Dank an alle Mitwirkenden die Mitgliederversammlung.





DEFIBRILLATOR FÜR WOLBRECHTSHAUSEN UND HEVENSEN

Auf Initiative unseres Ortsbrandmeisters Thorsten Krawczak und der Spendenbereitschaft der Wolbrechtshäuser und Hevensener Vereine, der Ortsräte aus Wolbrechtshausen und Hevensen, der Kreissparkasse Northeim sowie der Bürgerinnen und Bürger aus beiden Orten, konnte für uns alle ein Defibrillator angeschafft werden. Dieser wurde kürzlich am Eingang unseres Dorfgemeinschaftshauses für alle Bürgerinnen und Bürger jederzeit zugänglich installiert.

Bei akuten Herzbeschwerden kann der Defibrillator Leben retten. Auf der Rettungsleitstelle des Landkreises Northeim ist das Gerät registriert. Das Personal der Leitstelle kann dann im Notfall wichtige Tipps zur Anwendung geben. Seitens der Feuerwehr aus den beiden Orten wird nachgedacht, Schulungen zum richtigen Umgang mit dem Defibrillator anzubieten.

Im Mittelpunkt des sozialen und kulturellen Zentrums unserer beiden Ortschaften wurde der Defibrillator am DGH installiert. Ortsbrandmeister Thorsten Krawczak bedankt sich beim Vorsitzenden der Interessengemeinschaft „Alte Schule“ Werner Thiele dafür, dass der Verein diesen zentralen Ort für einen Defibrillator zur Verfügung gestellt hat.



TISCHLERMEISTER SVEN WIPPERFELD
 Parkett • Fenster • Türen • Treppen

Ihr Spezialist für Holzfußböden

Buchenweg 43
 37186 Moringen
 Tel.: 05554 99 58 85 8
 Mobil: 0160 68 24 36 9

www.wipperfeld.com
 info@wipperfeld.com

LINDIGKEIT | MERTENS
 RECHTSANWÄLTE | NOTARE | FACHANWÄLTE



Christoph Mertens

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- Spezialisiert auf materielle und verfahrenrechtliche Mandate

LINDIGKEIT | MERTENS
 Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen Tel.: 05554/9935-0
 Siemensstraße 2 • 37170 Uslar Tel.: 05571/9146464
 info@lindigkeit-partner.de - www.lindigkeit-partner.de



ENDLICH WIEDER SWINGNACHT !!!

Vorverkauf gestartet

Ja. Sie gibt es noch. Und wie!

Swingender und grooviger Rhythmus, knackige Bläserensätze, gefühlvolle Soli und charmanter Gesang – das ist die BigBand Presto vom Musikverein Wolbrechtshausen.

Nach fast 2 Jahren Auftrittsabstinz kehrt die Band nun endlich wieder auf die große Bühne zurück!!!

Die bereits 13. Große SwingNacht auf dem Hardenberg wird nach dem coronabedingten Ausfall im letzten Jahr in diesem Jahr stattfinden!!!

Die Band freut sich schon riesig auf zwei tolle Konzertabende und ganz besonders auf seine große Fangemeinde!

Den Konzertbesuchern wird ein möglichst sicherer, unbeschwerter und unvergesslicher Konzertabend beschert und Presto garantiert bei einem möglichen, coronabedingten und durch die Behörden veranlassten Konzertausfall eine Neuansetzung oder Rückzahlung des Eintrittsgeldes.

Auch wenn erst ab der Warnstufe 1 (Inzidenz ab 50) die 3G-Regel in Kraft tritt, haben alle Besucher einen vollständigen Impfnachweis ODER einen max. 6-monatigen alten Genesungsnachweis ODER einen aktuellen (max.24 Stunden alten) negativen Coronatestnachweis vorzulegen.

Die Kontaktverfolgung und Datenerhebung erfolgt mittels Luca-App, alternativ in Papierform.

Über Stuhlreihen wird ein ausreichender Abstand zur nächsten Besuchergruppe gewährleistet.

Aus diesem Grund ist die Besucherzahl auf 250 Konzertbesucher pro Konzerttag reduziert.

Im gesamten Gebäude ist eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Am Platz kann diese abgenommen werden.

Auf der Bühne bleibt alles beim Alten. Volle Leidenschaft, Energie PUR und ganz viel Spaß der Musikerin und Musiker. Wie immer!!!

Eintrittskarten (jeweils 20 Uhr; Einlass 18.30 Uhr) für Freitag, 26.11. und Samstag, 27.11. gibt es ab sofort für 18 Euro bei:

- Der Volksbank Solling eG in Hardegsen

- Im KeilerLaden in Nörten-Hardenberg

- Holger Froböse in Wolbrechtshausen

- und per Mail unter:

musikverein-wolbrechtshausen@t-online.de

(Postversand möglich; einfach eine eMail mit Tag, Anzahl der Karten, Name und Adresse schicken)



Einladung

Die 22. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Trögen findet am FREITAG, dem 22. Oktober 2021 um 19:30 Uhr in der Gaststätte "Zur Linde" in Trögen statt.

Alle Mitglieder und interessierten Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bitte achtet bei einer Teilnahme an der Versammlung auf die geltenden Corona-Regeln!

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Ortsheimatpflegers
5. Protokoll der 21. JHV
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - 1. Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Der Vorstand



DIE DÄMMPROFIS
DÄMM-UND MALERARBEITEN

by Schenken Bau!

- ✓ Dämm- und Malerarbeiten, Bodenbelag
- ✓ Für die Wohnungswirtschaft, Firmen- und Privatkunden
- ✓ Schnell, sauber, qualitativ

☎ 05505 9993774 www.die-daemmprofis.de

Wir suchen eine*n 

Auszubildende*n (m/w/d) zum 01.08.2022



Interesse? Hier geht es zur kompletten Stellenausschreibung

www.hardeggen.de/aktuelles/stellenausschreibungen

	Vollzeit mit 39.00 Std/Woche		Stadtverwaltung Hardegsen
	3 Jahre, min. 1. jährige Übernahme		Vergütung richtet sich nach dem TVÖD

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie gerne bis zum 31.10.2021 an:
 Stadt Hardegsen, Der Bürgermeister, Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen
 oder per E-Mail an: personalamt@hardeggen.de

Friseur ROLL



WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Telefon 05505/1340

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
 und Samstag von 9 bis 13 Uhr.
 Spätere Termine nach Absprache.

KLEINANZEIGEN

STELLENANZEIGE

Das Institut für Ökologie in Hardegsen sucht ab sofort eine Reinigungskraft für das Jugendgästehaus. Die Arbeitszeit liegt in der Regel am Wochenende und umfasst ca. 8 Stunden pro Woche.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: burg@oeko-institut-hardeggen.de oder schriftlich an:
 Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e.V.
 Bahnhofstraße 31
 37181 Hardegsen

IMPRESSUM



Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:
 text & design
 Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele
 Wehmestraße 1a
 37181 Hardegsen-Trögen
 Tel.: 0 55 05 / 999 1 444
 Fax: 0 55 05 / 94 08 61
 E-mail: nachricht@hardegger-stadtgefluester.de
 Internet: www.hardegger-stadtgefluester.de

Redaktion: Stadt Hardegsen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

Satz & Layout: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck
 Hardegsen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn
 Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Immer der 15. des Vormonats

Datenschutzbestimmungen:

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres „Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

**EV.-LUTH. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
ELLIERODE-HETTENSEN**

Pfarramt Ellierode, Pastor Nicolas Buschatzky
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813
E-Mail: n.buschatzky@gmail.com
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Melanie Albrecht
Bürozeiten: mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05505/2316 - E-Mail: KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de
Frau Albrecht ist auch im Pfarrbüro Hardeggen erreichbar:
dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/9590670
E-Mail: melanie.albrecht@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.09.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	
05.09.	10:00 Uhr	Ellierode, Festgottesdienst zur Konfirmation – P. Nicolas Buschatzky	
09.09.	19:00 Uhr	Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	
11.09.	15:00 Uhr	Ellierode, Exkursion mit Förster Matthias Eckhardt (Infos zur Anmeldung	siehe unten)
12.09.	10:00 Uhr	Ellierode, Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation - P. Nicolas Buschatzky	
16.09.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	
19.09.	10:00 Uhr	Ellierode, Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation - P. Nicolas Buschatzky	
23.09.	19:00 Uhr	Hettensen, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	
26.09.	18:00 Uhr	Hettensen, Gottesdienst „Zwischen Tag und Nacht“ (J. Fischer & Team)	
30.09.	19:00 Uhr	Ellierode, „Bevor die Sonne sinkt“– Abendgebet (J. Fischer)	

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

In der Woche vom 13.-17.09.21 findet die Kleidersammlung für Bethel statt. Kleiderspenden können täglich von 8.00-18.00 Uhr unter dem Carport am Pfarrhaus in Ellierode abgestellt werden.

Exkursion in den geschundenen Wald

Die Kirchengemeinde Ellierode-Hettensen will bei der Aufforstung des Waldes in der Region helfen und hat bereits erfolgreich Spenden gesammelt. Um zu sehen, wie schlimm es um den Wald steht, unternimmt die Kirchengemeinde zusammen mit Stadtförster Matthias Eckhardt am Samstag, 11. September, eine Exkursion in den Wald. Treffpunkt ist um 15 Uhr auf dem Kirchhof in Ellierode. Herr Eckhardt wird den Teilnehmern Stellen im Wald zeigen, wo die Borkenkäfer ihre zerstörerische Wirkung gezeigt haben. Interessenten sind willkommen, teilzunehmen und werden gebeten, sich mittwochs von 14 bis 18 Uhr im Pfarrbüro oder per E-Mail an melanie.albrecht@evlka.de anzumelden.

Seniorenachmittage/Kaffeeklatsch und Dorfgeflüster/Gemeindenachmittage

Ellierode Regulär einmal monatlich freitags, 14:30 Uhr. Termin bitte bei Frau de Buhr erfragen.
Gemeinderaum im Pfarrhaus, Pfarrstr. 8
Ansprechpartnerin Renate de Buhr, Tel. 05505/5692

Für Gemeindemitglieder aus Asche, die am Seniorenachmittag teilnehmen wollen, aber keine Fahrgelegenheiten haben, bietet KV-Mitglied Astrid Krull einen Fahrdienst an. Kontakt: Tel. 0170 923 5310.

Hettensen Regulär jeden 1. Mittwoch im Monat, **8. September**, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Hettensen, Bramburgstr. 2 a
Ansprechpartnerin Angelika Knocke, Tel. 05505/3050

Achtung! Für die vorstehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von medizinischen Masken, wie FFP 2 oder OP-Masken) Alle genannten Termine könnten ggf. nach aktueller Bewertung des COVID 19 Infektionsgeschehen im Landkreis Norderheim kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Mitteilungen auf der Homepage der KG Ellierode-Hettensen oder in der Lokalzeitung.

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
HEVENSEN-LUTTERHAUSEN**

Pfarramt Hevensen, Pastor Horst Metje
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: Horst.Metje@evlka.de

Gemeindebüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit:
dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel.: 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail: KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sommertagesdienstreihe „Sehnsucht nach Mee(h)r“

02.10.	14:30 Uhr	Lutterhausen, Erntedankfestgottesdienst mit Taufen (P. Metje)
03.10.	14:00 Uhr	Hevensen, Erntedankfestgottesdienst auf dem Int. Schulbauernhof (P. Metje)
10.10.	09:30 Uhr	Thüdinghausen, Erntedankfestgottesdienst (P. Metje)
	11:00 Uhr	Behrensen, Erntedankfestgottesdienst (P. Metje)
17.10.	11:00 Uhr	Hevensen, Gottesdienst (Präd. T. Kreitz)
24.10.	11:00 Uhr	Lutterhausen, Gottesdienst, (Präd. T. Kreitz)
31.10.	11:00 Uhr	Behrensen, Gottesdienst, (P. Metje)

Sollte in Ihrem Wohnort kein Gottesdienst stattfinden, Sie aber gern im Nachbarort daran teilnehmen wollen, wenden Sie sich ggf. wegen einer Mitfahrgelegenheit an eines Ihrer örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardegsen-Gladebeck

Telefon:05505/2005

E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de

Bürozeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 09:00 Uhr- 11:30 Uhr besetzt.

Dienstags nur telefonisch. Besuch bitte mit Voranmeldung.

Gottesdienste

- 03.10. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pn. Hilker-Lahmann
- 10.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Lahmann
- 17.10. 10:00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung des Gemeindehauses.
Zusammenarbeit mit Verschönerungs- und Heimatverein
- 07.11. 10:00 Uhr Gottesdienst, Pn Hilker-Lahmann

Alle Gottesdienste finden unter dem „Corona“ - Vorbehalt statt. Bis auf weiteres gilt: Die jeweils aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten.

Harste nur Dienstags unter der Tel.:05593/9377759 .
Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:
Pastor Lahmann: Tel.:0551/79748438
Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/626

KATH. PFARRGEMEINDE ST.MARTIN MIT ST. MARIEN HARDEGSEN

Pfarrer:

Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim
Tel.:05551/995318

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de

Pfarramt:

Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardegsen
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826

E-Mail: kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Bürozeiten des Pfarrbüros:

Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr

kath.pfarramt.hardegsen@t-online.de

Änderung vorbehalten - bitte achten Sie auch auf aktuelle Ausgänge und Mitteilungen.

Die Kirche in Hardegsen ist täglich von 10-17 Uhr zum persönlichen Gebet verlässlich geöffnet.

- 01.10. 09:00 Uhr Herz-Jesu-Messe
- 02.10. 16:00 Uhr Andacht mit Tiersegnung
- 03.10. 17:00 Uhr Hl. Messe zu Erntedank
- 05.10. 15:00 Uhr Rosenkranzgebet Frauenkreis
- 08.10. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 09.10. 18:00 Uhr Hl. Messe
- 10.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- 15.10. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 17.10. 18:00 Uhr Hl. Messe
- 22.10. 16:00 Uhr Hl. Messe in der Seniorenwohnanlage Paschenburg
- 23.10. 18:00 Uhr Hl. Messe
- 24.10. 17:00 Uhr Rosenkranzgebet
- 29.10. 09:00 Uhr Hl. Messe
- 31.10. 18:00 Uhr Hl. Messe

ST. MARTIN 11. NOVEMBER 2021 UM 17.00 UHR

in St. Marien Hardegsen

SAVE THE DATE

Auch in diesem Jahr wird es zu St. Martin am 11. November wieder eine Aktion in St. Marien geben. Die Uhrzeit bleibt wie gewohnt um 17.00 Uhr.

Was wir genau vorbereiten, wird noch nicht verraten. Aufgrund der aktuellen Lage werden wir uns den dann gültigen Coronabestimmungen anpassen.

Näheres entnehmen Sie bitte zeitnah den Plakaten und den Vermeldungen.

Wir freuen uns auf viele Kinder, bunte Laternen, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde,...

Herzliche Einladung an Alle, die dabei sein möchten!!



Andacht mit Tiersegnung



Wann : Samstag 2. Oktober 2021 16.00 Uhr

Wo : Pfarrgarten St. Marien in Hardegsen

**anschl. Kaffee-Tafel unter Corona-Bedingungen
Hu.Wa.**

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardeggen
Tel.: 05505-9590670 Fax: 05505-9590672

E-Mail: kg.mauritius@evlka.de
Internet: www.ev-kirche-hardeggen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Achtung! Für die unten stehenden Gottesdiensttermine gelten Einschränkungen (Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten, dringende Empfehlung zum Tragen von medizinischen OP-Masken bzw. FFP2-Masken usw.) Alle genannten Termine könnten ggf. nach aktueller Bewertung des COVID 19 Infektionsgeschehen im Landkreis Northheim kurzfristig abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Mitteilungen auf der Homepage der KG Hardeggen, im Newsletter (Anmeldung über das Pfarrbüro möglich) oder in der Lokalzeitung.

Hardeggen

- 02.09. 19:30 Uhr Elternabend für die Eltern der Hardegger Konfirmanden 19/21 im Gemeindehaus Hardeggen
- 03.10. 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Begrüßung von FSJ-Mitarbeiterin Pauline Schlink – Pn. Anne Dill
- 04.10. 10:00-12:00 Uhr Offene Kirche
- 04.10. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
- 05.10. 16:00-18:00 Uhr Offene Kirche
- 06.10. 10:00-12:00 Uhr Offene Kirche
- 07.10. 16:00-18:00 Uhr Offene Kirche
- 09.10. Nichtöffentliche Kirchenvorstandssitzung im Rahmen eines Klausurtages
- 10.10. 11:00 Uhr Gottesdienst – Pn. i. R. Käthe von Gierke
- 11.10. 10:00-12:00 Uhr Offene Kirche
- 12.10. 16:00-18:00 Uhr Offene Kirche
- 13.10. 10:00-12:00 Uhr Offene Kirche
- 14.10. 16:00-18:00 Uhr Offene Kirche
- 16.10. 09:00-12:00 Uhr Konfirmandenvormittag Jg. 21/23 mit Pn. Anne Dill (Treffpunkt: St. Mauritius-Kirche Hardeggen)
- 17.10. Gottesdienst mit Taufe von Lio Günther – Pn. Anne Dill
- 18.10. 10:00-12:00 Uhr Offene Kirche
- 18.10. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
- 19.10. 16:00-18:00 Uhr Offene Kirche
- 20.10. 10:00-12:00 Uhr Offene Kirche
- 21.10. 16:00-18:00 Uhr Offene Kirche
- 23.10. 11:00 Uhr Taufgottesdienst mit Taufen von Helene Garlt, Sophie Keller und Ida von Krshiwoblozki
Pn. Anne Dill
- 24.10. 11:00 Uhr Gottesdienst – Pn. Anne Dill
- 25.10. 10:00-12:00 Uhr Offene Kirche
- 26.10. 16:00-18:00 Uhr Offene Kirche
- 27.10. 10:00-12:00 Uhr Offene Kirche
- 28.10. 16:00-18:00 Uhr Offene Kirche
- 31.10. 11:00 Uhr Gottesdienst – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler

Trögen-Üssinghausen

- 03.10. 09:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Trögen – Pn. Anne Dill
- 17.10. 09:30 Uhr Gottesdienst in Trögen – Pn. Anne Dill

In der Woche vom 13.-17.09. findet die Bethel-Sammlung statt. Kleiderspenden können täglich von 8.00-16.00 Uhr unter dem Vordach am Gemeindehaus (Unterdorfstr. 3) abgestellt werden.

Aus dem Stadtarchiv
Historische Schätze

HERBSTWANDERUNG
17. Oktober 2021 11.00 Uhr
Treffpunkt: Wildpark Hardeggen

Anlässlich des Besuches unserer Stolberger Freunde findet in diesem Jahr wieder die traditionelle Herbstwanderung statt. Die Wanderung führt durch den erlebnisreichen Ertinghäuser Wald. Auf der Hälfte der Wegesstrecke (ca. 1,5 Stunden) wird eine Brotzeit geboten und eine kleine Überraschung.

Nach der Wanderung treffen wir uns im Burgstall zu netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

Teilnehmerbeitrag für Erwachsene 8,00 Euro und für Kinder 4,00 Euro

Anmeldung zum Herbstwandertag bitte bis zum 11.10.2021 an das:

Bürgerbüro: Tel. (05505) 503-36 oder -38,

E-Mail: buergerbuero@hardeggen.de

Wir freuen uns auf viele Mitwander*innen und einen schönen geselligen Tag.



Michael Kaiser
Bürgermeister

UNRUHIGE ZEITEN IN HARDEGSEN – DIE JAHRE 1837/38**2. Teil**

Die königliche Landdrostey gibt dem Amt Moringen/Hardeggen nach dem Brief mit den geäußerten Wünschen den Auftrag, sich noch einmal über das Geschehen in Hardeggen kundig zu machen. Zunächst wird der Policey Bereich unter die Lupe genommen

18. October 1837

In der Stadt Hardeggen sind eine Menge brotloser Menschen, welche zum Theil Ihren Nahrungserwerb in Holtzdiebereyen finden und denen auch andere Diebereyen geläufig seyn werden. Daneben unerlaubte Tanzmusik beim Wirt Küster vom Kluskrug. Kleine Gartendiebstähle. Bürgermeister Meier ist zu nachsichtig, gibt sich zuviel mit Frauenpersonen ab.

03. November 1837

Der Obervoigt Eden hat aus Hardeggen die Briefschreiber eingeladen um Sie zu befragen. Sie erklären daß es in Hardeggen keine großen Diebstähle gib, nur kleine Diebereien. Die Land-Droneger, welcher regelmäßig erscheinen, tun Ihre Pflicht. Sie geben als Grund für die Vergehen an daß dem Magistrat die Kraft fehle. So seien seit 1830 die Forstrafen nicht mehr bearbeitet, ebenso die Policey- und Feld-Wrogen. Sie führen dazu Beispiele an.

Auch der Superintendent ist der Ansicht daß der Straßenunfug, die Gartendiebereien und Ruhestörungen zum Teil an der großen Bedürftigkeit vieler hiesiger Einwohner liegen. Sie kommen weder selbst in die Kirche noch schicken Sie ihre Kinder in die Schule. „Der Policeyherr Schmidt ist ein streng rechtlicher Herr und regligiös. Er ist aber als Kaufmann nicht in der Lage den öffentlichen Angelegenheiten die nöthige Strenge zu geben“. Es stellt sich immer mehr heraus das es eigentlich um die Ablösung des Bürgermeisters und des Kämmerers geht.

Das hat jetzt auch der Bürgermeister erkannt. Er bietet seinen Rückzug in den Ruhestand an. Dafür fordert er eine Pension von jährlich 200 Taler und die Hälfte des ihm bisher zustehenden Deputatholzes. Er schließt mit den Worten: „Da ich nunmehr 38 Jahre meinem Dienst vorgestanden habe, indem ich im Jahre 1799 als 1. Senator bei der Stadt Hardeggen angestellt wurde, so glaube ich wohl auf eine kleine Unterstützung hoffen zu dürfen. Um so mehr, da nach einer Äußerung von Dr. Kirchner hieselbst, der mein Leiden als unheilbar erklärte, die Pension nicht lange gezahlt werden müßte.“

10. Februar 1838

Auf dem Amt Moringen sind als Bürgerrepräsentanten der Stadt Hardeggen der Gastwirt Christian Krengel, Sattler Carl Siedermann, Gastwirt Heinrich Ellermeier und Lohgerber Friedrich Fischer erschienen. Von ihnen wird die Besetzung des Bürgermeisterspostens durch einen königlichen Beamten befürwortet. Die Hauptsache sei aber der Rücktritt des jetzigen Bürgermeisters und des Kämmerers. Allerdings erscheint Ihnen eine Pension von 200 Taler zu hoch. Da die Stadt durch die Nachlässigkeiten des Bürgermeisters zurückgekommen sei habe man auch keinen Grund für eine besondere Großzügigkeit. Doch in Not solle auch er nicht gebracht werden. Es soll auch ihm kein freies Brennholz bewilligt werden da der Zustand der Forsten die Folge der geringen schlechten Aufsicht ist.

24. Februar 1828

Der Kämmerer Dr. Knoelke ist inzwischen verstorben. Der Bürgermeister Meier willigt in das Ruhegehalt von 200 Taler ohne Zulagen ein die ihm vom Amt angeboten werden. Er entschuldigt seine Amtsführung mit Krankheiten. Er habe immer nur das Beste gewollt. Aus Hardeggen bewirbt sich aus der Advocat und Hauptmann a.D. Becker für das Bürgermeisteramt. Bürgervorsteher und viele Einwohner sind aber gegen seine Kandidatur.

25. Februar 1838

Die Hardegger Bürgervorsteher teilen der Landdrostei mit, daß sie mit der Pension von 200 Taler jährlich einverstanden sind. Sie bitten um einen königlichen Beamten um die Stelle neu zu besetzen und bieten dafür 300 Taler jährlich, das Deputatholz

oder 20 Taler und die üblichen Gebühren. Sie wenden sich aber gegen die Anstellung des Hauptmann a.D. Becker. Dieser sei als aktiver Offizier einer in Hardeggen stationierten Kompanie vom Landwehr Bataillon Northeim in Folge einer im Hause des 2. Senators erhaltenen körperlichen Zurechtweisung (Backpfeife) aus der Liste des Offiziers-Korps gestrichen worden.

Er hat zwar eine nicht unrechtliche, aber rohe Lebensweise und genießt in Hardeggen nicht die Achtung die für die Besetzung der Bürgermeister Stelle nötig wäre.

27. Februar 1838

Gesuch des Amtsassessors von Seebach zu Uslar um die Bürgermeisterstelle

13. März 1838

Erneutes Gesuch des Advocaten Becker mit befürwortenden Zeugnissen der Superintendenten Walther und Fromme.



Amts-Assessor Adolf Wilhelm von Hinüber war von 1838 1840 Bürgermeister von Hardeggen. Das Foto aus dem Jahr 1865 zeigt ihn mit seiner Gattin.

24. August 1838

Die Landdrostei erläßt die einstweilige Verfügung, daß der Amts-Assessor von Hinüber, derzeitiger zweiter Beamter beim Amt Aschendorf das Amt in Hardeggen übernehmen wird. Er wird in Hardeggen in der Woche nach Pfingsten eintreffen.

Am 08. August 1838 wird der neue Bürgermeister von Hardeggen in sein Amt eingeführt.

Bei dieser Amtseinführung sind zugegen der bisherige Bürgermeister Meier, der 2. Senator Schmidt, die Bürgervorsteher Krengel, Siedermann, Fischer und Ellermeier, der königliche För-

ster Greger, Forstaufseher Göbel, Feldgeschworener Sprenger, Feldhüter Büermann und Ratsdiener Ahrens. Nachdem Amtmann Lüder den Amts-Assessor von Hinüber vorgestellt hat fordert er die Anwesenden auf, ihm als Bürgermeister die gebührende Achtung zu erweisen und ihm zu assistieren und seinen Verfügungen Folge zu leisten. Alle werden mit Handschlag verpflichtet. Ebenso wird der neue Bürgermeister von Hardeggen mit Hinweis auf seinen geleisteten Dienst mit Handschlag verpflichtet. Mit Ausnahme des ehemaligen Bürgermeisters und des 2. Senators Schmidt treten dann die Anwesenden ab.

Es folgt die Übergabe der Dienstbücher an den neuen Bürgermeister.

1. Das Depositenbuch ist im Depositenkasten. Der Schlüssel war im Besitz des Kämmers Dr. Knoelke und ist mit dessen Nachlaß versiegelt. Man muß jetzt die Entsiegelung abwarten. Am 08. Juni nahm der Amtmann Lüder das Testament von Dr. Knoelke und den Schlüssel an sich.
2. Das Testamentenbuch ist ebenfalls unter Verschuß.
3. Das städtische Hypothekenbuch ist nicht in bester Ordnung. Es gibt nicht für jeden Vorgang ein Blatt, lose Bögen.
4. Das Vormundschaftsregister ist vorhanden. Jedoch sind weder die älteren wie auch die angeordneten neuen Vormundschaften ordnungsgemäß eingetragen.
5. Ein Contract- oder Handelsbuch ist nicht vorhanden.
6. Das Brandcassenregister ist in Ordnung. Jedoch sind die diesjährigen Beiträge noch nicht abgeführt.
7. Das von Senator Schmidt geführte Paß- und Visa-Register ist in Ordnung.
8. Im Produktenbuch sind weder die ausgefertigten Producte gelöscht noch sind alle eingetragen.
9. Die ältere Registratur befindet sich in vollkommendster Unordnung.

Der neue Bürgermeister von Hinüber geht mit viel Eifer an seine Arbeit und erwirbt sich damit auch die Anerkennung vieler Hardegger Bürger. In einem Brief vom 24. Oktober 1838, den die beiden Senatoren Krengel und Siedermann sowie die Bürgervorsteher Ellermeier und Fischer verfaßt haben heißt es:

„Amts-Assessor von Hinüber hat sich während der kurzen Zeit seiner amtlichen Function hieselbst mit so unermüdlichen Eifer

unser in Verfall gerathenen Angelegenheiten angenommen, daß das ganze Gemeindewesen eine neue, die schönste Hoffnung für die Zukunft erweckende Gestalt gewinnt und wir mit der gesamten Bürgerschaft uns ihm zu innigsten Dank verpflichtet fühlen.“

Einer der Vorgänge die der neue Bürgermeister bearbeitet befindet sich heute unter der Bezeichnung Hann. Des. 80 Hildesheim I Fach Nr. 1504 im Staatsarchiv Hannover.

Die Bestrafung der Unzuchtsbrüche

„Unzuchtsbrüche sind in Hardeggen von 1831 bis 1838 nicht bestraft worden. Nach älteren Cämmerey-Rechnungen hat bei der Geburth eines unehelichen Kindes der Vater 7 Thaler und die Mutter 3 ½ Thaler an die Cämmerey Casse zu zahlen.

Bis zur französischen Occupationszeit (1807) ist nach Befragung älterer Bürger im Falle, wenn der Vater kein Geld hatte, dieser zu vier Wochen Gefängnis verurtheilt worden. Die uneheliche Mutter hat die Straßen in der Nähe des Rathauses so oft fegen müssen, wir Ihr dieses befohlen wurde. Diese Strafen sind aber seit Jahren nicht mehr vollstreckt, das Fegen vor dem Rathaus ist nur selten durchgeführt worden.

Es sind aber vier Wochen Gefängnis zu hoch und raubt nicht die Strafe des Fegens vor dem Rathaus einem gefallenem Mädchen das noch vorhandene Ehrgefühl ganz?“

Es wird vorgeschlagen für 1 Taler nicht bezahlter Strafe 24 Stunden Gefängnis als Ersatz zu nehmen. Dabei soll der letzte Tag bei Wasser und Brot sein. Das Fegen vor dem Rathaus soll ganz abgeschafft sein.

Als Beispiel für Unzuchtsbrüche gibt der Bürgermeister an:

Moringen:	Vater 10 Thaler	Mutter 5 Thaler
Northeim:	Vater 10 Thaler	Mutter 5 Thaler
Uslar:	Vater 10 Thaler	Mutter 5 Thaler

Zum Schluss betont der Bürgermeister dann noch:

Würden keine Strafen mehr angeordnet würden die in der Auffassung gestärkt dass man in jetzigen Zeiten Ausschweifungen aller Art begehen kann. Soweit die Ereignisse des Jahres. Nach drei königlichen Beamten wurde 1855 mit dem Oeconomen Engelhardt wieder ein Hardegger zum Bürgermeister gewählt.

Herbert Heere

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

Pflegedienst Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig entsprechend Ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse und Wünsche. Rufen Sie uns gerne an.

Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege und Beratung
- Demenzbetreuung
- Haus- und Familienpflege sowie Menüservice

Pflegedienst
St. Mauritius

Tel. 0 55 05 - 9 99 215
M. Burchard,
Pflegedienstleitung
www.diakonie-mauritius.de

im Dienst für Menschen

Tagespflegen Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

Tagespflege
St. Mauritius

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)
Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)
E. Nowinski, Pflegedienstleitung
www.tagespflege-mauritius.de

Einzelnachhilfe zu Hause



- ✓ alle Fächer
- ✓ alle Klassen und Schulen
- ✓ sichere Lernbedingungen*
- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

Effektiv
Lernlücken schließen



ABACUS
(05551) 91 42 26
(05505) 75 99 790
(05554) 49 79 189

www.abacus-nachhilfe.de

*Unter Einhaltung der jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

rüdiger ptak

fliesenlegermeister



Michael-Prätorius-Str. 4
37154 Northeim
Fon 05551/908807
Fax 05551/9083975
Mobil 0173-5274086
e-mail: r.ptak@t-online.de

Malerfachbetrieb Martin Boehme

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz



Feldtorstraße 18 · 37186 Behrensen
Telefon 05503/91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de

Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Die Johanniter in Northeim –

wir sind immer für Sie da!

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.

Heiß geliebt.

Der Johanniter-Menüservice.

Zuhause Essen ohne Einkaufen und
Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins
Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Weitere Informationen unter:

Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe
und auf die positive Energie aus
regenerativen Quellen.

www.EAM.de 0561 9330-9330

Positive Energie aus der Mitte



REWE
Preisner oHG
Dein Markt



Lotto & Toto bequem bei
uns im Markt spielen.

5 Euro
Gutschein

Sparen mit REWE
**Knaller
Rabatt**
in deinem
REWE
Hardeggen

Vom **11.10.2021 bis 16.10.2021**
erhältst du ab einem Einkaufswert
von 50€ einen 5€ Gutschein
für deinen nächsten Einkauf im
gesamten Markt.

*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefon-
karten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel,
iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.
Mindesteinkaufswert 50€

**Einlösbar bis zum 31.10.2021 ab einem Einkaufswert von 50€

**Farbenfroh
durch den
Herbst!**

Große Auswahl an
Außenbepflanzung
bei uns im Markt



10FACH °P

auf den gesamten Einkauf
ab 30 Euro!*

So funktioniert's: **Coupon** zusammen mit (mobiler)
PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen.

* Bedingungen der Einlösbarkeit und weitere Informationen unter:
rewe.de/coupons

REWE

Nur hier einlösbar:
Preisner oHG
Am Gladenberg 32, 37181 Hardeggen



22770000000000227038

Gültig vom **04.10.2021 bis 09.10.2021**

PAPIERCOUPON NUTZEN

PAYBACK

**ANGEBOTE
VON HERZEN!**

mannamia

BÄCKEREI  CAFETERIE



SNACK DES MONATS

SCHARFER HAHN

MIT HÄHNCHENBRUST, BOMBAYSAUCE UND SAMBA OLEK

statt 3,50€

NUR **3,70€**

Unser Brot des Monats

HEXENKRUSTE 750g

HERZHAFT, RUSTIKAL UND EINFACH LECKER!



statt 3,50€

NUR **3,30€**

1.000 g = 4,40 €

Am Gladeberg 32 • 37181 Hardeggen

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Gültig vom 01.10. bis 31.10.2021

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.